

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Ein Tag voller Musik im und am Vereinshaus



Der deutsche Nationalfeiertag, 3. Oktober, ohne Blasmusik, das geht einfach nicht. Das dachten sich auch die Musikantinnen und Musikanten des Feuerwehrblasorchester Wilsdruff e. V. - „Die Wilsdruffer“ - und wollten an diesem Tag einiges nachholen und einen kleinen Ersatz für die vielen ausgefallenen Konzerte im Jahr 2020 organisieren.

Unser Nachwuchsförderprogramm, die Orchesterwerkstatt, musste im Frühjahr zum Beginn der Pandemie leider abgesagt werden. Da uns aber die Talentförderung wichtig ist, wollten wir dies unbedingt noch im Jahr 2020 nachholen. Zehn junge und gestandene Instrumentalisten im Alter von 9 bis 81 Jahren haben sich zum Nachholtermin angemeldet. Unter Anleitung von zwei professionellen Orchesterleitern wurden sechs Musikstücke verschiedener Genre, von Polka über Walzer, aber auch Rock bis hin zum deutschen Volkslied, in kleinen Gruppen einstudiert. Mit Unterstützung einiger aktiver Vereinsmitglieder durften anschließend dann die Werkstattteilnehmer mal Orchesterluft schnuppern und in großer Gemeinschaft musizieren. Natürlich will man die Ergebnisse am Ende des Probenabends auch vor Publikum präsentieren. Und so wurde aus dem Wunsch, ein kleines Ersatzkonzert für das abgesagte „20. Wilsdruffer Blasmusikfest“ in der Sau-

bachtalhalle zu organisieren, ein Konzertnachmittag der Nachwuchstalente mit Orchesterbeteiligung und ein Auftritt der „Wilsdruffer“ Blasmusikanten auf dem Außengelände des Stadt- und Vereinshauses.

In Zeiten wie diesen, sind Vorbereitung und Genehmigungsverfahren für eine Veranstaltung mit Blasmusik und Publikum aufwendiger und komplizierter. Nach mehreren Gesprächen mit der Stadtverwaltung und dem Gesundheitsamt des Landkreises wurde ein Hygienekonzept für

diesen Tag kurzfristig erarbeitet und gerade noch pünktlich am Vorabend des Veranstaltungstages genehmigt.

So konnten dann bei schönstem Herbstwetter die jungen Künstler mit Abstand ihren Auftritt absolvieren, der berechtigt mit sehr viel Applaus belohnt wurde. Wir werden im kommenden Jahr wieder eine Orchesterwerkstatt durchführen und freuen uns auf neue Teilnehmer und Wiederholungstäter.

Dem zahlreichen musikhungrigen Publikum durften wir nach einer kurzen Umbaupause anschließend traditionelle Blasmusik mit unseren Gesangssolisten Vera Münzberger und Anke Ruby bei bewährter routinierter Moderation von Dirk Pietzsch präsentieren. Nicht nur für uns war es eine Wohltat, mal wieder vor Gästen aufzuspielen. Da hat man bei allen Beteiligten gemerkt, was uns in den letzten Monaten so gefehlt hat.

Wir danken allen Gästen, die den Weg zum Vereinshaus gefunden haben. Dank an Sie, das Publikum, für Ihre Disziplin, Verständnis und Einhaltung der Verhaltensregeln unter den Pandemiebedingungen. Dank an das Team der Gaststätte „Zum Amtshof“, die uns den ganzen Tag über tadellos mit Speis und Trank ver-



Stadtverwaltung Wilsdruff

Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff,
www.wilsdruff.de, post@svwilsdruff.de

Montag:

08:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag:

08:00 bis 12:00 Uhr

14:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch:

nach Terminvereinbarung

Donnerstag:

08:00 bis 12:00 Uhr

Freitag:

08:00 bis 12:00 Uhr

Bürgerbüro Wilsdruff

Montag:

08:00 bis 12:00 Uhr

14:00 bis 16:00 Uhr

(16:00 bis 18:00 Uhr

nach Terminvereinbarung)

Dienstag:

08:00 bis 12:00 Uhr

14:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch:

nach Terminvereinbarung

Donnerstag:

08:00 bis 12:00 Uhr

14:00 bis 16:00 Uhr

Freitag:

08:00 bis 12:00 Uhr

Bürgerbüro Kesselsdorf

Steinbacher Weg 9, 01723 Kesselsdorf

Freitag: 09:00 bis 13:00 Uhr

Vorwahl 035204

Telefon:

.....463-0

Telefax:

.....463-600

Sekretariat Bürgermeister

.....463-111

Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung

Sekretariat Beigeordneter

.....463-112

Hauptamt

.....463-100

Bürgerbüro Wilsdruff/Kesselsdorf

463-120

Standesamt

.....463-130

Vollzugsdienst/Ordnungs-

angelegenheiten

.....0172 3693900

Kämmerei/Kasse

.....463-200

Grund- und Gewerbesteuer

.....463-206

Bauamt

.....463-300

Straßenbeleuchtung/

Winterdienst

.....463-322

Liegenschaften/Immobilien

.....463-314

Wohnungswesen

.....463-323

Bauhof

.....791540

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff



sorgt haben. Dank an alle Musikanten des Blasorchesters, deren Partner, den Dirigenten, den „Toilettenfrauen“, dem Wettergott und allen, die bei der Umsetzung der Idee mitgewirkt haben.



Wir durften in 2020 noch einmal ein Platzkonzert mit Publikum gestalten. Das macht uns Mut für die weitere Zeit und das Konzertjahr 2021 mit vielen nachzuholenden Heimat- und Dorffesten, Kur- und Platzkonzerten und natürlich dem 20. Wilsdruffer Blasmusikfest. Freuen Sie sich am 3. Oktober 2021 auf ein bekanntes Spitzenorchester und einen Volksmusikvirtuosen in der Saubachtalhalle. Bleiben Sie gesund und der Blasmusik treu.

Karsten Ruby
Feuerwehrblasorchester Wilsdruff e. V.
„Die Wilsdruffer“



Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Die Feuerwehr spielend kennenlernen

Unter diesem Motto machen die Jugendfeuerwehren der Stadt Wilsdruff ab sofort auf sich aufmerksam, denn am 26. September 2020 wurde der Spieleanhänger nach dem Umbau offiziell übergeben. Bisher war der Anhänger quasi eine große weiße Kiste auf Rädern, in der die Hüpfburg, das Zielspritzgerät und viele weitere Spiele zur Öffentlichkeitsarbeit mehr oder weniger wild gelagert und transportiert wurden. Nach einem selbst erarbeiteten Konzept konnte nun der Innenausbau erfolgen, wodurch die Gerätschaften und Spiele nicht nur viel übersichtlicher, sondern vor allem auch viel sicherer aufgeräumt sind. Außerdem bekam die „weiße Kiste“ noch eine sehr schöne und auffällige Beklebung von der Werbeschmiede Janine Kaiser aus Kesselsdorf und zieht somit die Blicke auf sich. Wir danken auf diesem Weg der Stadtverwaltung Wilsdruff für die Finanzierung dieses tollen Projektes. Außerdem konnten durch den stellv. Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (KFV SOE) auch noch neue Helme übergeben werden. Diese wurden durch die Stadtverwaltung Wilsdruff und mit Förderung durch den KFV SOE beschafft und dienen nicht nur als Schutz bei der Jugendfeuerwehrausbildung, sondern dürfen u. a. auch als Fahrradhelme sowie zum Klettern verwendet werden. Auch dafür gilt unser Dank der Stadtverwaltung Wilsdruff sowie dem KFV SOE.

Die Jugendfeuerwehren der Stadt Wilsdruff



Übergabe der neuen Helme an die Jugendlichen



Der ausgebauter Spieleanhänger



Grußworte der Gäste zur Übergabe des Spieleanhängers



Auch ein neuer Pavillon mit den Ortswappen der Jugendfeuerwehren gehört zur Beladung.

Unsere Straßennamen im Wandel der Zeit

Auf dem Holzweg nach Wüstarabien – Straßen und Wege in Grund

Möchten Sie in der Wüste wohnen? Nein, heute ziehen die Anlieger den Straßennamen „Am Tharandter Wald“ vor. Zur Zeit des Silberbergbaus findet man auf alten Karten die Bezeichnung Wüstarabien im damaligen Silbergrund, heute am idyllischen Waldrand gelegen. Geologie und Bergbau begegnen uns in weiteren Namen der Straßen, Wege und Wanderziele: Porphyrfächer, Schmieders Graben, Weiße Halde, An der alten Silberstraße und Silberblick. Den Namen „Silberblick“ für den Aussichtspunkt auf dem Rammelsberg oberhalb des Tieftals ersannen die Mitglieder des Gebirgsvereins. Sie setzten um 1900 auf den sich entwickelnden Fremdenverkehr in Grund als „Klein-Tirol“. Auch der Name Ammonstraße für den idyllischen „Panoramaweg“ in Grund stammt aus dieser Zeit. Von der alten Ortsbezeichnung Nieder- und Obergrund blieb nur Obergrund erhalten. Die Nähe zum Wald und die ansässigen Mühlen



Blick auf Wüste und ehemaliges Huthaus um 1920

dienten als Basis für eine gutgehende Holzwirtschaft. Der Holzweg, als damaliger Transportweg, beginnt in Wüstarabien, kreuzt die Hetzdorfer Straße und mündet am Gewerbegebiet „Mohorner Höhe“ in die Freiburger Straße und heutige Bundesstraße 173. Vor über 200 Jahren nahmen die Überlandtransporte einen anderen Weg. Die „Alte Poststraße“ in Grund erinnert an die ehemalige überregionale Wegeführung, die von Grumbach kommend über Herzogswal-



Holzweg nach Obergrund 2020

de und Grund nach Hutha und weiter nach Freiberg führte. Grund verfügte nie über eine eigene Kirche. Die Bergleute und Häusler nahmen den Kirchweg über den Berg zur Mohorner Kirche. Später, vor allem nach 1945, gesellten sich zu den Kirchgängern am Sonntag die Schüler in der Woche, die die Straße als Schulweg in beide Richtungen bis heute nutzen. Als Grunder Kirchweg sollte er in Erinnerung bleiben.

Margit Möbius

Beratung des Stadtrates

Die nächste Beratung des Stadtrates findet am **15. Oktober 2020, 19:00 Uhr**, im Kleinbahnhof Wilsdruff (barrierefrei), Freiburger Straße 48, statt.

Beratung des Technischen Ausschusses

Die nächste Beratung des Technischen Ausschusses findet am **12. November 2020, 19:00 Uhr**, im Rathaus Wilsdruff (nicht barrierefrei), Markt 1, statt.

Sprechstunde des Bürgerpolizisten

Polizei Wilsdruff **3. November 2020**
Löbtauer Straße 6

Die Sprechstunde findet in der Zeit von 15:00 bis 17:45 Uhr statt. Weitere Termine können nach telefonischer Rücksprache unter 035204 20370 vereinbart werden

Sprechstunde der Friedensrichter

Die Sprechstunde des Friedensrichters Marco Broscheit und der stellvertretenden Friedensrichterin Sabine Neumann findet am **10. November 2020, von 17:00 bis 18:00 Uhr**, im Rathaus, Markt 1 in Wilsdruff statt. Diese können Sie am zweiten Dienstag im Monat besuchen.

Öffnungszeiten der Bücherei Wilsdruff, Nossener Straße 21 a, Telefon 035204 463-800

Montag	09:00 bis 11:30 Uhr 12:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 11:30 Uhr 12:00 bis 19:00 Uhr

Auch wenn wir nicht geöffnet haben, sind wir für Sie da. Recherchieren Sie über das Internet 24 Stunden, 7 Tage die Woche in unserem Buchbestand. Wir sind für Sie online: www.bibliothek-wilsdruff.de

Heimatismuseum Wilsdruff

Heimatismuseum, Gezinge 12,
Wilsdruff, Telefon: 035204 463-870
Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag	09:00 bis 14:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 15:00 Uhr
Sonntag	14:00 bis 18:00 Uhr

Bericht aus dem Stadtrat vom 17.09.2020

Bürgermeister Ralf Rother begrüßte die Stadträte, die Vertreter der Presse und Gäste zur Stadtratsitzung im Stadt- und Vereinshaus Kleinbahnhof Wilsdruff. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung, Zurverfügungstellung der Unterlagen im Stadtratsportal und die Beschlussfähigkeit fest.

Nach Bestätigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 25. Juni 2020 (**Beschluss 36/2020**) und der Bekanntgabe der nichtöffentlich gefassten Beschlüsse des Stadtrates vom 28. Mai 2020 informierte Bürgermeister Ralf Rother über aktuelle Entwicklungen in Wilsdruff:

1. Personal

In den letzten drei Jahren bildete die Stadt Wilsdruff einen Verwaltungsfachangestellten aus. Er konnte seine Ausbildung im Sommer dieses Jahres mit einem guten Ergebnis abschließen und wurde in den Verwaltungsdienst, zunächst befristet für die Dauer eines Jahres, übernommen. Der Einsatz erfolgt im Bauamt der Stadtverwaltung. Ab 1. September 2020 hat erneut eine Auszubildende aus dem Stadtgebiet ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten aufgenommen und wird nun unter der Anleitung der Ausbilderin alle Bereiche der Verwaltung durchlaufen. Eine Mitarbeiterin des Hauptamtes hat ihre Tätigkeit nach der Elternzeit wiederaufgenommen. Ein Mitarbeiter des Ordnungsamtes befindet sich derzeit in Elternzeit, die Vertretung ist abgesichert.



2. Jahresabschluss 2017

Das Wirtschaftsprüfungsunternehmen Concredis hat die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2017 weitgehend abgeschlossen. Nach erfolgten Abschlussbuchungen und der Vorlage des Prüfberichtes wird der Jahresabschluss dem Stadtrat vorgelegt.



3. Vergabe von Aufträgen

Für die sitzungsfreie Zeit wurde die Verwaltung zur Vergabe von Aufträgen ermächtigt (Vorlage 2020-078-B). Gebrauch gemacht wurde davon für den Auftrag zur Instandsetzung der Bankette am Landbergweg in Herzogswalde. Nach öffentlicher Ausschreibung wurde nur ein Angebot vorgelegt. Dieses konnte beauftragt werden, da es im Rahmen der Kostenberechnung lag und auch fachlich sowie inhaltlich den Anforderungen entspricht. Den Zuschlag erhielt die Firma Weishaupt aus Freital mit einer Auftragssumme von 194.806,93 Euro. Mitte September soll mit den Arbeiten begonnen werden. Die geplante Bauzeit läuft bis Ende November.

4. Corona-Virus

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen, gerade im Zusammenhang mit den durch das RKI herausgegebenen Reisewarnungen nach Prag (Tschechien) wurden ab Montag (14. September 2020) ab 08:00 Uhr die Bürgertelefone des Landkreises für Rückfragen eingerichtet. Die Bürgertelefone sind unter den Telefonnummern 03501 515-1166 und 03501 515-1177 während der regulären Öffnungszeiten der Landkreisverwaltung erreichbar. In Wilsdruff ist derzeit eine infizierte Person zu verzeichnen.



5. Wifi4EU

Im Rahmen der Wifi4EU-Initiative finanziert die Europäische Kommission seit 2019 Gutscheine, um Gemeinden bei der Einrichtung von WiFi-Hotspots in Zentren des öffentlichen Lebens unter Nutzung der Dienste von WiFi-Installationsunternehmen zu unterstützen. Bereits seit dem ersten Aufruf waren wir bemüht einen Gutschein im Wert von 15.000 Euro für die Einrichtung eines kostenlosen WLAN-Hotspots zu bekommen. Da die Bewilligung europaweit im Windhund-Verfahren erfolgte, haben wir nun zum 3. Aufruf Erfolg gehabt und planen, ein kostenloses öffentliches WLAN in unserem Freibad Grund einzurichten. Nachdem die Finanzhilfvereinbarung unterschrieben wurde, laufen aktuell Gespräche mit verschiedenen Installationsfirmen die zugelassen sind. Ziel für die Umsetzung ist Saisonbeginn 2021.



Bericht aus dem Stadtrat vom 17.09.2020

6. Aktuelle Situation im Jugendclub Wilsdruff



sehen, genauso wie Räume, die voller leerer Flaschen stehen. Die meisten Flaschen davon enthielten vormals Alkohol. Nach alledem, wie sich alle Beteiligten für die Einrichtung eines Jugendclubs in Wilsdruff eingesetzt haben, ist die Enttäuschung immens. Erschrocken darüber, dass die Einrichtung, die im Eigentum eines Dritten steht, nach kurzer Nutzungszeit dermaßen heruntergewirtschaftet und beschädigt bzw. zerstört worden ist, hat die Stadt Wilsdruff sofort reagiert und den Jugendclub mit sofortiger Wirkung für jegliche Nutzung geschlossen. Im Übrigen wurde wegen des aufgefundenen Abfallkorbs Anzeige erstattet. Der Vorstand des Jugendclubs wurde dazu aufgefordert, diejenigen zu benennen, die die Schäden und Zerstörungen zu verantworten haben. Erst danach kann darüber gesprochen werden, wie es mit dem Jugendclub weitergehen kann. Nach Rücksprache mit Pro Jugend, die den Jugendclub eigentlich betreuen sollen, beraten die Jugendlichen derzeit darüber, wie hier gehandelt werden soll. Eine entsprechende Rückäußerung wird kurzfristig erwartet.

7. GelbeTonne

Für den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge stehen die verantwortlichen Entsorger mit der Kühl Entsorgung und Recycling GmbH & Co. KG sowie der Becker Umweltdienste GmbH, die sich als Arbeitsgemeinschaft die Aufgabe teilen, fest. Die Firma Kühl entleert in der Region Sächsische Schweiz und die Firma Becker in der Region Weißeritzkreis die Gelben Tonnen. Ab Mitte September bis voraussichtlich Ende Oktober wird die Firma Kühl überall im Landkreis die neuen Tonnen aufstellen. Dabei handelt es sich um 240-Liter-Behälter, die am oberen Behälterrand mit einem Adressaufkleber versehen sind. Die Gelben Tonnen sind dann zeitnah auf das dazu gehörige Grundstück zu holen und können sofort genutzt werden. Bis zum Erhalt der Tonne sind die Gelben Säcke weiter zu nutzen.



Im darauffolgenden Tagesordnungspunkt beschloss der Stadtrat die Sondernutzungsatzung (**Beschluss 37/2020**). Die Stadt Wilsdruff bearbeitet derzeit alle Sondernutzungen über die Regelung des § 18

Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG). Diese Norm beschreibt nur generell-abstrakt, was unter einer Sondernutzung zu verstehen ist. § 18 Abs. 1 Satz 4 SächsStrG ermächtigt die Gemeinde, für ihr Gebiet die Sondernutzungen mittels Satzung zu regeln. Dadurch können konkrete Tatbestände beschrieben werden, die Sondernutzung sind. Es kann ein entsprechendes Verwaltungsverfahren geregelt sowie Ausnahmen verfahrensfrei gestellt werden.

Die bestehende aus dem Jahr 1993 stammende Sondernutzungsgebührensatzung findet aufgrund geänderter gesetzlicher Rahmenbedingungen keine Anwendung mehr und kann aufgehoben werden. Die Sonder-

nutzungssatzung regelt u. a. auch erlaubnisfreie Sondernutzungen. Dies stellt eine deutliche Verbesserung zum derzeitigen Zustand dar, da es bis jetzt keine erlaubnisfreien Ausnahmen gibt. Die Höhe der Gebühren entspricht denen der umliegenden Städte. Die Einteilung der Tatbestände nach Flächen- und Zeiteinheiten soll dazu dienen, die Intensität der Sondernutzung gerecht einzuordnen. Eine geringe Nutzung soll auch nur mit geringen Kosten einhergehen.

Weiter informierte Bürgermeister Ralf Rother über den Stand der Abschaffung der mehrfachen Führung von Straßennamen in Wilsdruff mit Ortsteilen. Nach der Beschlussfassung am 27. Februar 2020 zur Abschaffung der mehrfach geführten Straßennamen durch den Stadtrat wurde durch die Verwaltung die Allgemeine Richtlinie für die Straßenbenennung und für die Nummerierung von Gebäuden in der Stadt Wilsdruff erarbeitet. Die Beratung und Beschlussfassung dazu musste coronabedingt vom 26. März 2020 auf den 28. Mai 2020 verschoben werden. Parallel zur Erarbeitung des Kriterienkatalogs durch die Verwaltung, findet eine umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit statt, um für dieses Thema zu sensibilisieren und die Einwohner und Einwohnerinnen im Verfahren bzw. Entscheidungsprozess zu beteiligen.



Die Verwaltung trat über die Ortschaftsräte an die einzelnen Ortschaften heran, ob diese von vorn herein Änderungen bestimmter doppelter Straßennamen wünschen und bereits konkrete Namensvorschläge einbringen wollen. Die Ortschaftsräte empfahlen und baten die Stadtverwaltung, zur Bürgerbeteiligung in den einzelnen Ortschaften die Listen der zu ändernden Straßennamen im Amtsblatt zu veröffentlichen. Damit sollten die Bürger zur Beteiligung mit dem Hinweis, die Vorschläge an die Ortschaftsräte in den einzelnen Ortsteilen zu übermitteln, aufgerufen werden. Die gebündelten Ergebnisse wollen die Ortschaftsräte der Verwaltung zur weiteren Bearbeitung übergeben. Der Aufruf erfolgte im Amtsblatt Nr. 17, welches am 20. August 2020 erschien. Darin enthalten war auch der Artikel „Unsere Straßennamen im Wandel der Zeit: Abschaffung der mehrfach geführten Straßennamen - Ein Ausblick“. Die Beitragsreihe „Unsere Straßennamen im Wandel der Zeit“ soll das „auf und ab“ beleuchten, was es schon immer bei den Straßennamen gegeben hat und interessante Geschichte(n) rund um dieses Thema aufgreifen. Im Amtsblatt Nr. 16, welches am 6. August 2020 erschien, startete diese Beitragsreihe vorerst mit allgemeinen Informationen und „Wie es zu den vielen Dopplungen kam - Ein Rückblick“. Im Amtsblatt Nr. 18 erschien am 3. September 2020 der Artikel von Herrn Mario Lettau „Unsere Straßennamen im Wandel der Zeit - Wechselvolle Geschichte der Wilsdruffer Straßennamen“. Im Amtsblatt Nr. 19 lesen wir dann ab 17. September 2020 den Beitrag von Herrn Ingolf Dachselt „Unsere Straßennamen im Wandel der Zeit - Vom Blankensteiner Sommerberg und Pflaumenplan“. In den kommenden Ausgaben des Amtsblattes erscheinen weitere Artikel verschiedener Autoren zur Historie der Straßennamen in den einzelnen Ortsteilen.

Resonanzen gab es vom Kaufbacher Ortschaftsrat, der für seine doppelten Straßennamen vorschlägt:

Dorfstraße	Alte Dorfstraße
Schmiedeweg	<i>soll bleiben</i>
Steinbacher Weg	Alte Poststraße
Südhang	Am Südhang
Unkersdorfer Straße	Unkersdorfer Landstraße

Bericht aus dem Stadtrat vom 17.09.2020

Im weiteren Vollzug ist zu überlegen, dass es „Zur Alten Poststraße“ in Kesselsdorf gibt und ob die Differenzierung „Am Südhang“ ausreichend ist. Lt. Anwohner/Stadtrat käme es bei „Am Markt“ (Kesselsdorf) und „Markt“ (Wilsdruff) auch immer wieder zu Irritationen.

Zuschriften bzw. Anrufe gab es auch von Bürgern. So wurden Vorschläge wie „Zum Windrad“, „Sonnenhang“ und „Kesselsdorfer Allee“ eingebracht, aber auch „Zum Parkstadion“ und „Am Gymnasium“.

In der Sitzung des Stadtrates am 19. November 2020 soll über den Stand bzw. das Ergebnis der Befragung der Ortschaftsräte und der Öffentlichkeit informiert werden, als auch der erste Entwurf eines Kriterienkatalogs vorgestellt werden.

Im nächsten Tagesordnungspunkt informierte Bürgermeister Ralf Rother über den Abschluss der Sanierung der städtebaulichen Sanierung „Stadtkern“ und die Erhebung der Ausgleichsbeträge. Die Berechnung der Ausgleichsbeträge sollte softwaregestützt, grundstücksspezifisch nach dem Verfahrensablauf des Brandenburger Modells der Sachverständigengemeinschaft Dr. Sattler erfolgen. Die Einrichtung des Programms (Dateneingabe nach Zuarbeiten Stadtverwaltung) war von Seiten der Sachverständigengemeinschaft innerhalb von sechs Wochen nach Auftragserteilung vorgesehen. Die Einzelbewertung der Grundstücke sollte im Anschluss erfolgen.

Der Sachverständigengemeinschaft wurden nach Auftragserteilung um-



fangreiche Daten und Unterlagen zur Verfügung gestellt, z. B. die Excel-Grundstücksdatenbank, die Flurkarten des Sanierungsgebietes, Satzungen, Unterlagen zu den Bodenrichtwerten, der Grundstücksmarktbericht des Landkreises, die Gesamtkosten der Stadtkernsanierung (Sanierungsaufwand) sowie Entwürfe des Anhörungsschreibens und Bescheids. Zu einzelnen Grundstücken wurden Kaufverträge, Verkehrswertgutachten bezogen auf die konkreten Einwendungen der Eigentümer im Vorfeld übermittelt. Zwischen den Beteiligten gab es im Laufe der weiteren Zusammenarbeit zu Inhalten und Erfordernissen unterschiedliche Auffassungen. Es fanden diverse Beratungen statt. Im Ergebnis erfolgte zusätzlich noch eine umfassende Ermittlung möglicher Baulasten sowie offener Forderungen der Grundsteuer und des Abwasserbeitrags.

Der Sachverständigengemeinschaft wurden alle Grundbücher der hinsichtlich des Ausgleichsbeitrages noch nicht abgelösten Grundstücke zur Verfügung gestellt und über offene Forderungen der Grundsteuer und des Abwasserbeitrags informiert sowie Auskünfte aus dem Baulastenverzeichnis eingeholt. Weiterhin wurden die elektronischen Daten der Überschwemmungsgebiete der Wilden Sau (nWAP/Hochwasserrisikokarten) angefordert und ins GIS eingespielt, zusätzlich die einzelnen Lagepläne der grundstückskonkreten Auswertungen der Hochwassergefahren-/Hochwasserrisikokarten und die Vorlage des Anhörungsschreibens an die Sachverständigengemeinschaft gesandt.

Erst Ende Juli 2020 wurden erste Gutachten durch die Sachverständigengemeinschaft erstellt und der Stadtverwaltung vorgelegt. Daraus ergab

sich weiterer Klärungsbedarf und die Notwendigkeit einer groben Datenbankdurchsicht durch die Verwaltung. Seit der 34. KW erfolgt die Plausibilitätskontrolle der Grundstücksgutachten anhand der Datenbank durch die Verwaltung. Die Hälfte der Grundstücke (insgesamt 93) wurde bereits geprüft und Fragen sowie Hinweise an die Sachverständigengemeinschaft vorbereitet. Wenn die Plausibilitätskontrolle abgeschlossen ist, gehen die Fragen und Hinweise gebündelt an die Sachverständigengemeinschaft. Im Ergebnis deren Prüfung und Auswertung können die Grundstücksgutachten durch die Sachverständigengemeinschaft erstellt werden. Nachfolgend ist es Aufgabe der Verwaltung, die Anhörungsschreiben zu verfassen und mit dem Grundstücksgutachten an die einzelnen Grundstückseigentümer bzw. jeden Miteigentümer einer Eigentümergemeinschaft zu versenden.

Nachfolgend erteilte der Stadtrat den Zuschlag für die Errichtung einer Parkanlage mit Trimm-Dich-Pfad auf dem Grundstück Straße des Friedens 3 in Kesselsdorf an den wirtschaftlichsten Bieter Josef Saule GmbH, Dresden (**Beschluss 38/2020**). Die Neugestaltung des Grundstückes Straße des Friedens 3 in Kesselsdorf ist der 2. Teil der Fördermaßnahme, welche am 17. Februar 2020 bewilligt wurde. Im ersten Teil wurde der



vorhandene Gebäudealtbestand beseitigt. Mit der beabsichtigten Park- und Platzgestaltung soll nun ein attraktiver Bereich für Entspannung, Sport und Spiel entstehen, welcher von allen Altersgruppen genutzt werden kann. Durch die zentrale Lage und die in unmittelbarer Nähe befindlichen Haltestellen des ÖPNV der Linien 333, 336 und 337 ist für alle Personengruppen eine optimale Erreichbarkeit gegeben. In unmittelbarer Nähe befinden sich auch die Kindereinrichtungen des Kirchspiels Wilsdruff und der AWO Weißeritzkreis, welche ebenfalls eine hohe Frequenz erwarten lassen. Die im Bau befindliche Seniorenwohnanlage mit 48 Wohneinheiten hat zur Anlage gleichermaßen kurze Wege. Der Ortschaftsrat Kesselsdorf unterstützt das Vorhaben ausdrücklich. Neben einer parkähnlichen Gestaltung des Grundstückes sollen auch verschiedene Außensportgeräte in Form eines Trimm-Dich-Pfades aufgestellt werden. Weiterhin sollen ein Rastplatz mit Tischtennisplatte, einzelne Verweilzonen und ein Kinderspielbereich (Spielgerät und Sandkasten) entstehen. Für möglicherweise abzustellende Fahrzeuge werden fünf Pkw-Stellplätze hergerichtet, einer davon behindertengerecht. Für Fahrradfahrer werden Fahrradabstellplätze geschaffen. Das gesamte Gelände wird eingezäunt, aber nicht verschlossen. Einzelne erhaltenswerte Bestandsgehölze werden während der Bauphase geschützt. Im Zuge der Neugestaltung sollen 20 neue Bäume/Solitärsträucher und 460 m² Strauchflächen angepflanzt werden. Auf den restlichen nicht befestigten Flächen erfolgt eine Rasensaat. Die Leistungen wurden öffentlich ausgeschrieben. Zur Submission am 24. August 2020 lagen fünf Angebote vor. Die Prüfung und Wertung der Angebote wurde durch das Planungsbüro Frase aus Dresden durchgeführt. Bieter hatte das nach allen Prüfungs- und Wertungsschritten günstigste Angebot vorgelegt.



Im nächsten Tagesordnungspunkt informierte Bürgermeister Ralf Rother über den Beteiligungsbericht 2018. Gemäß den Festlegungen der Sächsischen Gemeindeordnung ist der Stadtrat jährlich über die Beteiligungen der Kommune zu informieren. Dem Gemeinderat ist bis zum 31. Dezember des dem Berichtsjahr folgenden Jahres ein Bericht über die Eigenbetriebe und

Bericht aus dem Stadtrat vom 17.09.2020

die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts vorzulegen, an denen die Gemeinde unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Durch die Verwaltung kann der Gesamtbeteiligungsbericht erst erstellt werden, wenn die einzelnen Beteiligungsberichte der verbundenen Unternehmen vorliegen. Deshalb kann die Vorlage des kommunalen Beteiligungsberichtes nur zeitverzögert erfolgen. Der städtische Beteiligungsbericht ist der Informationsvorlage beigelegt, die Berichte der verbundenen Unternehmen werden auf einer CD ausführlich und vollständig dargestellt. Diese Informationen können jederzeit in der Verwaltung abgefordert werden. Der Beteiligungsbericht wird der Kommunalaufsicht zur Kenntnis gegeben. Die Möglichkeit zur Einsichtnahme wird ortsüblich bekanntgemacht.



Weiter beschloss der Stadtrat, Grundstückseigentümern beim erstmaligen, freiwilligen, Anschluss an die zentrale Wasserversorgung in der Stadt Wilsdruff, mit einem Zuschuss in Höhe von 1.500 Euro je Grundstück zu unterstützen, insoweit es sich dabei um einen Neuanschluss, auf der Grundlage des Sonderförderprogramms zum Anschluss von Brunnendörfern an die öffentliche Trinkwasserversorgung, handelt (**Beschluss 39/2020**). In den vergangenen Jahrzehnten sind große Teile des Wilsdruffer Stadtgebietes an die öffentliche Trinkwasserversorgung angeschlossen worden. In der Stadt Wilsdruff und den Ortsteilen sind nach 1990 und Anfang 2000 die Möglichkeiten genutzt worden, über Förderprogramme die Wohngrundstücke an die Trinkwasserversorgung anzuschließen. Allerdings ist es nicht gelungen, alle Grundstücke über das öffentliche Trinkwassernetz zu erreichen.

So gibt es insbesondere noch in den Ortsteilen Birkenhain, Grumbach, Helbigsdorf, Herzogswalde und Kleinopitz Grundstücke, die nur über einen sehr hohen Erschließungsaufwand mit Trinkwasser versorgt werden können. Infolge der klimatischen Veränderung der letzten Jahre und dem damit verbundenen trockenfallen von Hausbrunnen, hat der Freistaat Sachsen eine Möglichkeit gefunden, im laufenden Doppelhaushalt 10 Mio. Euro Fördermittel, für die Aufgabenträger der Trinkwasserversorgung bereit zu stellen. Die Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH (WVG) hat die Förderbedingungen geprüft und entschieden, unter anderem für den Ortsteil Herzogswalde Fördermittel zu beantragen. Herzogswalde wurde ausgewählt, weil hier die Investitionskosten mit Fördermitteln leistbar sind. Im August 2019 sind bereits die entsprechenden Förderzusagen bei der WVG eingegangen. In Herzogswalde „Landbergblick“ und „Hauptstraße“ hat die WVG 22 anschließbare Grundstücke ermittelt. Bislang hatten sich lediglich 9 betroffene Grundstückseigentümer für einen Anschluss entschieden. Nach Abzug der Fördermittel und des Eigenanteils der WVG ergibt sich für diese Grundstücke ein notwendiger Baukostenzuschuss je Grundstück von 6.500 Euro (ehemals 8.000 Euro). Dieser ist von den Grundstückseigentümern an die WVG zu entrichten. Diese Zahl basiert auf der Annahme, dass sich alle Grundstückseigentümer beteiligen. Befinden sich auf einem Grundstück mehrere Wohnungen, ist ab der zweiten bis zur fünften Wohnung ein zusätzlicher Baukostenzuschuss von 25 % je Wohnung aufzubringen. Zu beachten ist, dass der Grundstückseigentümer neben diesen Kosten, so wie jeder neue Anschlussnehmer auch, zusätzlich die regulären Kosten für die erstmalige Herstellung des Hausanschlusses entrichten muss. Mit Blick auf die Zukunftsfähigkeit, dass die betroffenen Grundstücke bewohnbar bleiben, erscheint es aus Sicht der Verwaltung wichtig, die Bewohnbarkeit durch einen Anschluss an die öffentliche Trinkwasserversorgung zu unterstützen. Vor diesem Hintergrund schlägt die Verwaltung vor, einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 1.500 Euro bereit zu stellen.

Im gesamten Stadtgebiet, Versorgungsgebiet der Weißeritzgruppe und Eigenbetrieb Trinkwasserversorgung „Braunsdorfer Höhe“, gibt es insge-

samt ca. 80 Grundstücke, die keine öffentliche Trinkwasserversorgung haben. Diese könnten, wenn alle Voraussetzungen vorhanden sind, im Zuge des Förderprogrammes an das öffentliche Netz angebunden werden. Der städtische Zuschuss würde dann bei ca. 120 TEuro liegen. Dieses Budget kann in der Planung 2021 berücksichtigt werden. Das genaue Auszahlungsprozedere muss dann festgelegt werden, wenn die Umsetzung des Projekts ansteht.



Nachfolgend beschloss der Stadtrat, den Jahresabschluss 2019 des ETBH auf der Grundlage des Berichts über die Jahresabschlussprüfung und der örtlichen Prüfung festzustellen, das Jahresergebnis in Höhe 288,9 TEuro auf neue Rechnung vorzutragen und die Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2019 zu entlasten (**Beschluss 40/2020**). Nach § 17 Abs. 3 des Sächsischen Eigenbetriebesgesetzes (SächsEigBG) hat, zunächst der Betriebsausschuss den Jahresabschluss und den Lagebericht zusammen mit dem Bericht über die Jahresabschlussprüfung vorzubereiten und dem Stadtrat zur Feststellung zuzuleiten. Die Prüfungen des Wirtschaftsprüfers und der örtlichen Prüfung haben zu keinen Einwendungen geführt. Der ETBH-Betriebsausschuss hat die Feststellung des Jahresabschlusses 2019 und die Verwendung des Jahresergebnisses 2019 am 3. September 2020 vorberaten und die Beschlussfassung empfohlen.



Weiter beschloss der Stadtrat, die Pauschale für Hausanschlusskostenersätze anzupassen und das Preisblatt des Eigenbetriebes entsprechend dem Beschlussvorschlag zu ändern (**Beschluss 41/2020**). Der Bau der Hausanschlüsse für Trinkwasser wird vom Eigenbetrieb Trinkwasserversorgung beauftragt und begleitet. Der Hausanschluss wird dem Eigentümer des Grundstückes mit Vertrag überlassen. Dafür zahlt der künftige Trinkwasserkunde einen pauschalen Hausanschlusskostenersatz. Diese Pauschale ist seit Beginn der Betriebsführung in eigener Verantwortung (2006) konstant, bei 1.278 Euro netto, für einen Hausanschluss bis 5 m (zur Hauptleitung), einschließlich Tiefbauleistung, geblieben. Ebenso die Abstufung ohne Tiefbau und die Zuschläge für jeden weiteren, angefangenen Meter über 5 m. Diese Pauschale ist gemessen an den gestiegenen Herstellungskosten nicht mehr annähernd kostendeckend. Im Jahr 2019 lag der Kostendeckungsgrad unter 45 %. Auf der Grundlage der abgerechneten, tatsächlichen Kosten wird vorgeschlagen, die Pauschale um 800 Euro auf 2.078 Euro zu erhöhen. Der Kostendeckungsgrad unter Bezug der abgerechneten Leistungen für einen Hausanschluss 2019/2020, würde dann 70 % betragen. Der Betriebsausschuss hatte dem Stadtrat vorgeschlagen, die Erhöhung der Pauschale für Hausanschlusskostenersätze von 1.278 Euro auf 2.078 Euro zu beschließen. Dementsprechend prozentual auch die Abstufung ohne Tiefbau und pro Längenmeter über 5 m. Der Betriebsausschuss hatte dazu vorberaten und die Beschlussfassung empfohlen.



Im Tagesordnungspunkt 14 beschloss der Stadtrat den Haushalt des ETBH 2021 in der vorgelegten Fassung (**Beschluss 42/2020**).

Der Wirtschaftsplan 2021 wurde aufgestellt. Er entspricht der kontinuierlichen Entwicklung des Eigenbetriebes. Die Planansätze wurden, entsprechend der Vorjahre, eingestellt. Der Eigenbetrieb hat in den letzten Jahren im Durchschnitt jährlich 40 neue Kunden an das öffentliche Netz angebunden. Dementsprechend ist auch der Wasserabsatz leicht angestiegen. Mit der Erschließung von weiteren Wohngebieten wird sich dieser Trend fortsetzen. Im Bereich Industrie und Gewerbe ist der Wasserverkauf unwesentlich angestiegen. Der Ansatz für die Gebührenehöhe wurde über den Kalkulationszeitraum hinaus gleichbleibend eingeplant. Die Aufwendungen unterliegen einem leichten Aufwärtstrend.

Öffentliche Bekanntmachungen

Blutspendetermine

Grumbach

Donnerstag, 29. Oktober 2020,
16:00 bis 19:00 Uhr,
im Rathaus, Tharandter Straße 1

Mitbringen brauchen Sie nur Ihren Personalausweis und die Bereitschaft, zu helfen.

Fundbüro

Folgende Fundsachen des letzten Halbjahres können in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Bürgerbüro, Nossener Straße 20, Telefon: 035204 463-123, erfragt oder abgeholt werden:

Schlüssel vom 06.05.2020 in Wilsdruff ■ **1 goldfarbenes Kettchen** vom 22.05.2020 in Wilsdruff ■ **1 Fahrrad** vom 03.06.2020 in Wilsdruff ■ **Schlüsselbund** vom 08.06.2020 in Oberhermsdorf ■ **Fahrradschutzhelm** vom 23.06.2020 in Wilsdruff ■ **Uhr** vom 17.07.2020 in Wilsdruff ■ **Fahrzeugschlüssel** vom 22.07.2020 in Wilsdruff ■ **Fahrrad** vom 27.07.2020 in Wilsdruff ■ **2 Schlüssel** mit Scoubidou-Band vom 21.08.2020 ■ **2 Schlüssel** vom 19.09.2020 in Wilsdruff ■ **1 Bartschlüssel** vom 25.09.2020 in Wilsdruff

Onlineabfrage über:
<http://www.wilsdruff.de/>

Haus- und Straßensammlung 2020

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. führt vom 19. Oktober bis 22. November 2020 wieder eine Haus- und Straßensammlung durch. In der Stadtverwaltung Wilsdruff, Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff, liegen Spendenlisten aus. Freiwillige, die sich für die Straßensammlungen interessieren, können sich ebenfalls gern in der Stadtverwaltung Wilsdruff melden.

Bericht aus dem Stadtrat vom 17.09.2020

Der Wassereinkauf ist bis 2021 vertraglich gebunden. Ab 2022 wurde eine Steigerung des Einkaufspreises für Trinkwasser berücksichtigt. Die Zinsbelastung wird trotz Kreditaufnahme weiter sinken. Im Jahr 2020 sollte, auf der Grundlage des Strategiekonzeptes von 2017, die Transportleitung vom Pumpwerk Altfranken im ersten Bauabschnitt bis zum Übergabeschacht in Kesselsdorf gebaut werden. Die Maßnahme wurde nach 2021 verschoben. Damit einher geht eine Kreditaufnahme von 1,2 Mio. Euro, für die wir bereits mit der Planung 2019 eine Ermächtigung erhalten haben. Diese galt jedoch nur für zwei Haushaltsjahre. Der Kredit muss für 2021 neu genehmigt werden. Auf der Grundlage der Studie zur Ablösung der Brunnenstandorte, wurden finanzielle Mittel in die Planung für 2022 bis 2024 aufgenommen, so dass in Abhängigkeit einer Förderung Einzelmaßnahmen umgesetzt werden können. Der Betriebsausschuss hatte dazu beraten und die Beschlussfassung empfohlen.

Nach Information über die seit der letzten Sitzung des Stadtrates eingegangenen Spenden und allgemeinen Informationen schloss Bürgermeister Ralf Rother die Sitzung.

Verkehrseinschränkungen

- **Grumbach** – Bis 20. Oktober 2020 ist die Straße „Am Gewerbepark“ in Höhe der Hausnummer 10 voll gesperrt. Ursache hierfür ist die Herstellung eines Gas-Hausanschlusses. Eine Umfahrung über die „Karl-Kirschen-Straße“ ist hier gewährleistet.
- **Herzogswalde** – Bis 30. November 2020 ist der „Landberg“ in Herzogswalde (ab dem Golfplatz) aufgrund der Bankettherstellung in diesem Bereich voll gesperrt. Eine entsprechende Umleitungsstrecke ist weiträumig ausgeschildert.
- **Wilsdruff** – Bis voraussichtlich 21. Dezember 2020 ist die „Friedhofstraße“ in Höhe der Hausnummern 7 bis 10 aufgrund der Errichtung eines Mehrfamilienhauses voll gesperrt. Die Umfahrung über die „Scheunenstraße“ ist hier möglich. Die Beschilderung vor Ort ist zu beachten.
- **Allgemein** – Während der angezeigten Baumaßnahmen sind Einschränkungen oder Behinderungen des Fußgänger- und Fahrzeugverkehrs nicht auszuschließen. Bitte achten Sie auf die örtlichen Umleitungsempfehlungen.

Veröffentlichungen Dritter

Es ist soweit: Die Gelbe Tonne für Verkaufsverpackungen aus Kunststoff, Metall und Verbunden kommt!

Für den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge stehen die verantwortlichen Entsorger ab 2021 mit der Kühl Entsorgung und Recycling GmbH & Co. KG sowie der Becker Umweltdienste GmbH, die sich als Arbeitsgemeinschaft die Aufgabe teilen, bereits fest. Die Firma Kühl entleert in der Region Sächsische Schweiz und die Firma Becker in der Region Weißeritzkreis die Gelben Tonnen. Bis voraussichtlich Ende Oktober wird die Firma Kühl überall im Landkreis die neuen Tonnen ausstellen. Das sind 240-Liter-Behälter, die am oberen Behälterrand einen Adressaufkleber haben. Die Gelben Tonnen sind dann bitte zeitnah auf das dazugehörige Grundstück zu holen und können sofort genutzt werden. Bis zum Erhalt der Tonne sind die Gelben Säcke weiter zu nutzen:

In Wilsdruff werden die gelben Tonnen ab KW 42 bereitgestellt.

Wer ab Mitte November noch keine Tonne hat, wendet sich bitte direkt an die Firma Kühl, Tel. 0800 4020040.

Weitere Information zur Verpackungsentsorgung können Sie unter folgenden Links nachlesen:
<https://www.kuehl-entsorgung.de/kuehl-gruppe/standorte/32-kuehl-entsorgung-recycling-gmbh-co-kg-in-heidenau-dresden>

www.zaoe.de • www.muelltrennung-wirkt.de

Kühl Entsorgung & Recycling GmbH & Co. KG

Veröffentlichungen Dritter

Tag des Einbruchschutzes

Im Zeitraum vom 26. Oktober bis 6. November 2020 werden mehrere präventive Veranstaltungen durch die Polizeiliche Beratungsstelle der Polizeidirektion Dresden durchgeführt. Um so viel Bürger wie möglich zu erreichen, bieten wir Ihnen an, die mobile Polizeiwache am

**Donnerstag, 29. Oktober 2020, 09:00 bis 15:00 Uhr,
in 01723 Wilsdruff, Markt,**

zum Einsatz zu bringen. Damit soll die Gelegenheit genutzt werden, die Bürgerinnen und Bürger zum Thema „Einbruchschutz“ fachkompetent, produkt- und kostenneutral zu beraten.

Mit Beginn der dunklen Jahreszeit steigen erfahrungsgemäß die Fallzahlen beim Wohnungseinbruchdiebstahl an. Die Täter haben es durch das frühere Einsetzen der Dunkelheit leichter, unentdeckt in Gebäude und Wohnungen einzusteigen. Dabei könnten viele Einbrüche durch richtiges Verhalten, Organisation und geeignete Sicherungstechnik verhindert werden. Dass diese Präventionsmaßnahmen gut wirken, belegt die sächsische Polizeiliche Kriminalstatistik. Die Wohnungseinbruchdelikte konnten um 961 Angriffe auf 3040 im Jahr 2019 gesenkt werden. Das ist eine Verringerung um 24 %! Der Versuchsanteil der Wohnungseinbrüche ist auf 44 % gestiegen. Dies wird zum großen Teil auf Verbesserungen der mechanischen Sicherungsmaßnahmen im privaten Bereich gegen Wohnungseinbruchdiebstahl beruhen und somit

die entsprechenden Präventionsaktionen der Polizei, hinsichtlich des zu erzielenden Erfolges, bestätigen.

Wer sein Eigenheim saniert oder altersgerecht umbaut, profitiert zusätzlich von den Förderprodukten der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), die Einzelmaßnahmen zum Einbruchschutz fördert.

Entgegen landläufiger Meinung erfolgen Einbrüche häufig zur Tageszeit, zum Beispiel während einer kurzen Abwesenheit des Bewohners, so etwa zur Schul-, Arbeits- und Einkaufszeit, am frühen Abend oder an den Wochenenden. Weit über ein Drittel aller Wohnungseinbrüche werden durch Tageswohnungseinbrecher begangen. In Wirklichkeit dürfte die Zahl sogar noch höher liegen, da bei Wohnungseinbrüchen, etwa auf Grund einer urlaubsbedingten Abwesenheit der Wohnungsinhaber die genaue Tatzeit meist nicht feststellbar ist.

Umfassende Informationen und Anregungen zum Thema Einbruchschutz erhalten Sie auf www.k-einbruch.de

Über ein reges Interesse und interessante Gespräche im Beratungsmobil freut sich bereits die Polizeiliche Beratungsstelle.



Seminare zum Schnitt von Obstgehölzen

Wer einen Baum pflanzt, muss ihn auch pflegen bevor er Obst ernten kann. Immer wieder sieht man verwilderte Obstwiesen, die viele Jahre keine Pflege erhalten haben. Zu dichte Kronen, herabgebrochene Äste und nur kleine kranke Früchte sind das Ergebnis. Wichtig für gesundes Wachstum und leckere Früchte ist aber ein richtiger Kronenaufbau.

In den Seminaren des Landschaftspflegeverbandes, gemeinsam mit der Servicestelle Streuobst, können Besitzer von Obstgehölzen erlernen, wie sie einen fachgerechten Schnitt an ihrem Obstgehölz selbst durchführen. Bevor die unterschiedlichen Arten des Baumschnittes, wie Pflanzschnitt, Erziehungschnitt oder Erhaltungschnitt vorgestellt werden, erläutert Herr Weiner, von der Servicestelle Streuobst, die verschiedenen Wuchsformen von Obstgehölzen. Er legt die Gesetzmäßigkeiten des Gehölzschnittes dar und gibt Tipps zur schonenden Pflege überalterter Obstbestände.

Die kostenfreien Seminare beinhalten einen theoretischen und einen praktischen Teil und finden jeweils im **Zeitraum von 09:00 bis ca. 15:00 Uhr** an folgenden Orten statt:

12. November 2020 Dorfgemeinschaftshaus Kleinopitz
Saalhausener Straße 10, 01737 Kleinopitz

24. November 2020 Lindenhof Ulberndorf
Alte Straße 13, 01744 Dippoldiswalde

Eine **Anmeldung** ist unbedingt erforderlich, nutzen Sie dafür das **Anmeldeformular**, Telefon 03504 6296 61 (Ansprechpartner Frau Müller) oder E-Mail: mueller@lpv-osterzgebirge.de beim Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V., Alte Straße 13 in 01744 Dippoldiswalde. Weitere Informationen unter www.obst-wiesen-schaetze.de oder www.lpv-osterzgebirge.de



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Die Volkshochschule informiert über freie Kursplätze in Wilsdruff

20H20125AF, Aquarellmalerei - Kleingruppenkurs

Mo, 26.10.2020, 09:00 - 12:45 Uhr, 1 x 5 UE, Wilsdruff, Kleinbahnhof, 25,00 €

In dem Kurs werden sowohl die Grundlagen der Aquarellmalerei erprobt und vertieft, als auch durch verschiedene Mischtechniken neue, spannende Ergebnisse erzielt. Die Aquarellmalerei besitzt eine ganz besondere Frische und Durchsichtigkeit, eine perfekte Technik mit vielseitigen Ausdrucksmöglichkeiten. Es werden Grundlagenkenntnisse in Farbanordnung, Perspektive, Komposition sowie Licht- und Schattenwirkung vermittelt. Ob Landschaft oder naturalistische Malerei, jedes Motiv hat seinen ganz besonderen Reiz.

Informationen und Anmeldungen:

- Geschäftsstelle Freital, Bahnhofstraße 34, Tel.: 0351 6413748
- Hauptgeschäftsstelle Pirna, Geschwister-Scholl-Straße 2, Tel.: 03501 710990
- Internet: www.vhs-ssoe.de

Veröffentlichungen Dritter

Weihnachtsgeschenke für Millionen Kinder

Jubiläum: „Weihnachten im Schuhkarton®“ lädt zum 25. Mal zum Mitpacken ein.

Mehr als 8,5 Millionen Kinder durften sich in den vergangenen Jahren über ein Geschenkpaket von „Weihnachten im Schuhkarton“ aus dem deutschsprachigen Raum freuen. In diesem Jahr lädt die christliche Organisation Samaritan's Purse (ehemals Geschenke der Hoffnung) zum 25. Mal zum Mitpacken ein. Verteilt werden die Päckchen der weltweiten Geschenkaktion an bedürftige Kinder in mehr als 100 Ländern. Dass die Aktion weitaus mehr als einen kleinen Glücksmoment im tristen Alltag eines Kindes bedeuten kann, weiß auch Frau Martin. Sie engagiert sich seit 15 Jahren für die Geschenkaktion in Wilsdruff. „Ich denke zum Beispiel an Madalina, die das Team von ‚Weihnachten im Schuhkarton‘ jetzt in Rumänien kennenlernte. Sie lebt in ärmlichen Verhältnissen und erhielt vor vier Jahren ein Geschenkpaket. Aufgrund ihrer Armut wurde Madalina von anderen Kindern gemieden. Bei der Überreichung des Schuhkartons lernte Madalina Kinder in ähnlichen Situationen kennen. Nun hat sie Freunde gefunden. Madalina erhielt auch eine Einladung zur Teilnahme an dem Kurs „Die größte Reise“. Das war für sie ein besonderes Hoffnungszeichen und machte ihr deutlich: Sie ist geliebt – von Gott und den Menschen, sie ist wertvoll. Bei den jüngsten Geschenkverteilungen an andere Kinder wirkte Madalina nun beim Krippenspiel mit.“

Jetzt mitpacken und im November ein Päckchen abgeben

Wer mitmachen möchte, kann entweder eigene Schuhkartons weihnachtlich gestalten oder vorgefertigte Kartons unter www.jetzt-mitpacken.de bestellen. Dann werden die Pakete mit neuen Geschenken für Jungen oder Mädchen der Altersklasse zwei bis vier, fünf bis neun oder zehn bis 14 Jahren befüllt. Empfohlen wird eine Mischung aus Kleidung, Spielsachen, Schulmaterialien, Hygieneartikeln und Süßigkeiten. Packtipps und Hinweise, was nicht eingepackt werden sollte, sind unter www.weihnachtenimschuhkarton.org zu finden. Pro beschenktem Kind wird eine Geldspende von zehn Euro für die Logistik empfohlen. „Jeder Beitrag – ob klein oder groß – ist eine Investition in das Leben von Kindern. Denn nur so kann die Geschenkaktion auch künftig durchgeführt werden“, sagt Frau Martin. Vom Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) wird die Aktion als förderungswürdig empfohlen. Entsprechend können Spenden bei der Steuererklärung angegeben werden. Bitte bringen Sie Ihr fertiges Päckchen in der **Abgabewoche vom 9. bis 16. November 2020** zu einer Abgabestelle:



Wilsdruff

- Getränke Quelle, Freiburger Straße 54
- Familie Martin oder Büro der Stiftung, Nossener Straße 4

Kesselsdorf

- Bäckerei Müller, Straße des Friedens 13

Die Geschenkpakete aus dem deutschsprachigen Raum gehen u. a. an Kinder in Bulgarien, Georgien, Lettland, Rumänien oder auch die krisengeschüttelte Ukraine. Alle offiziellen Abgabeorte finden Sie auf der Webseite <https://www.die-samariter.org/projekte/weihnachten-im-schuhkarton/mitpacken/abgabeort-findet/> oder erfahren diese über die Hotline 030 76883883.

Über „Weihnachten im Schuhkarton“

„Weihnachten im Schuhkarton“ ist Teil der internationalen Aktion „Operation Christmas Child“ der christlichen Hilfsorganisation Samaritan's Purse. Im vergangenen Jahr wurden weltweit rund 10,3 Millionen Kinder in etwa 100 Ländern erreicht. Der deutschsprachige Verein wird von Sylke Busenbender geleitet, internationaler Präsident ist Franklin Graham.



Auch Familien aus Roma-Gemeinden kommen zu den Verteilungen von „Weihnachten im Schuhkarton“.

Impressum: Herausgeber: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother bzw. die Leiter der zeichnenden Einrichtungen bzw. Verbände. Lokales, Vereine, Veranstaltungen: Verlag. Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Text- bzw. Bildautoren. **Verantwortlich für Redaktion, Satz, Druck, Anzeigen, Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau / OT Otten-dorf, Telefon: 037208 876-0 • Fax: 037208 876299 • E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verlagsleitung: Hannes Riedel. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Reinhard Riedel. Es gelten die AGB der Riedel GmbH & Co. KG. **Ansprechpartner für das Amtsblatt in der Stadtverwaltung** sind Kerstin Röthig, Telefon 035204 463-102 und Anja Richter, Telefon: 035204 463-101 • E-Mail: amtsblatt@swilsdruff.de. • **Fotos:** R. Mögel, D. Vogt, FFW, Stadtverwaltung • **Auflage:** Das Amtsblatt wird mit einer Auflage von 7.000 Stück an den Auslagestellen kostenfrei bereitgestellt. I **Nächster Termin Amtsblatt:** Das Amtsblatt erscheint am 29.10. und Redaktionsschluss ist am 19.10. (bis 12:00 Uhr). Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später in der Stadtverwaltung Wilsdruff eingehen, nicht mehr für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können.

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Oberschule Wilsdruff

11. A(u)ktionstag Unternehmen der Oberschule Wilsdruff

Mit einer guten Tradition fortführend, haben wir auch in diesem Jahr unseren Berufsaktionstag am 23. September 2020 durchgeführt. Allerdings fand die Veranstaltung in der Saubachturnhalle statt. Dadurch hatten wir die Möglichkeit, größere Abstände zu gewährleisten. Diese Entscheidung wurde von allen Seiten begrüßt. Ich möchte mich besonders bei Herrn Gnannt bedanken, der mir mit viel Unterstützung und Ratschlägen die Organisation erleichtert hat. Denn wir mussten uns neuen Herausforderungen stellen. Wir benötigten Tische und Stühle, einen Parkplatz für unsere Aussteller und auch die einzelnen Stände mussten mit Strom versorgt werden. An dieser Stelle nochmals vielen Dank den Mitarbeitern des Bauhofes, den Kollegen der Grundschule, dem Ordnungsamt und der Firma Warmbold Energie & Klima GmbH für die unkomplizierte Unterstützung. Mein Dank gilt auch den Schülern der Klasse 10, welche die Serviceaufgaben bravourös gemeistert haben.

Das beiderseitige Interesse unserer Schüler, mehr über Ausbildung direkt vom Unternehmen zu erfahren und der Schulen und Ausbildungsbetriebe, interessierte Auszubildende zu bekommen, war groß. Die Palette der Unternehmen aus Industrie und Handwerk reichte vom kaufmännischen, über den technischen Bereich, bis hin zu den Pflegeberufen. An interessant gestalteten Ständen präsentierten die Vertreter der anwesenden Unternehmen und weiterführenden Schulen ihre umfangreichen Ausbildungsmöglichkeiten. Unsere Schüler nutzten die Gelegenheit, den Vertretern der Unternehmen und Berufsschulzentren gezielt Fragen zu stellen. Sie informierten sich über die Möglichkeit, ein Praktikum zu absolvieren, über Ausbildungsbedingungen und die Weiterbildungsmöglichkeiten nach dem Berufsabschluss.

Diese Veranstaltung hat sich als ein fester Bestandteil der Berufsorientierung integriert. Und so freue ich mich schon auf den 12. A(u)ktionstag, welcher in der letzten Septemberwoche des Schuljahres 2021/22 in der Saubachturnhalle stattfinden wird.

Vor allem bedanken wir uns für die Unterstützung bei folgenden Partnern:

- advita Pflegedienst GmbH
 - Agentur für Arbeit Pirna
 - Arnhold Heiztechnik GmbH
 - Berndt Rohr- und Kanalservice GmbH
 - BGH Edelstahlwerke GmbH
 - BSZ Agrarwirtschaft Außenstelle Altroßthal
 - BSZ Freital-Dippoldiswalde
 - BSZ für Dienstleistung, Gestaltung und Sozialwesen
 - BSZ Meißen-Radebeul
 - Deutsche Rentenversicherung
 - DRK Bildungswerk Sachsen
 - Eiffage Infra-Ost GmbH
 - Elbe Flugzeugwerke GmbH
 - Flyeralarm Industrial Print GmbH
 - Gebrauchtgerätezentrum Klipphausen
 - Grolü Schädlingbekämpfung GmbH
 - Grüne Berufe - LRA
 - HIW Hoch- und Ingenieurbau Wilsdruff GmbH
 - HOGA Schloss Albrechtsberg g SchulgmbH
 - K & S Seniorenresidenz Wilsdruff
- Kälte-, Klima- und Energietechnik GmbH
 - Koenig & Bauer AG
 - Kompetenzzentrum Handwerk Südsachsen
 - L. Wackler Wwe. Nachf. GmbH
 - LTB Leitungsbau GmbH
 - MEA Metall- und Elektroausbildung gGmbH
 - Möbel Kraft
 - PMG Precision Mechanics Group
 - Rechtsanwaltskammer Sachsen
 - Rittergut Limbach
 - Sächsische Haustechnik Dresden KG
 - Schule für Kosmetik Dresden
 - semper education
 - Spedition A. Hanitzsch
 - Stern Auto GmbH
 - Teichmann Bau GmbH
 - Tenneco Federal-Mogul Dresden
 - Unitrans Hauptvogel Klipphausen
 - WAD Bildungsakademie GmbH
 - Warmbold Energie & Klima GmbH
 - ZEG Holz und Kunststoff EG

Schulen und Hort

- Vorwahl035204
- Evangelische Grundschule Grumbach, Tharandter Straße 848601
 - Grundschule Mohorn, Schulberg 10035209 20403
 - Hort035209 299554
 - Grundschule Oberhermsdorf, Hauptstraße 240351 6502429
 - Hort0351 6505111
 - Grundschule Wilsdruff, Nossener Straße 21 a463-830
 - Hort463-840
 - Oberschule Wilsdruff, Gezinge 12463-700
 - Gymnasium Wilsdruff, An der Schule 9463-420
 - Musikschulverein Wilsdruff e. V., Nossener Straße 20463-201

Kindertagesstätten

- Kindergartenverein Wilsdruff e. V.463-200
- Nossener Straße 20
- Kindertagesstätte Blankenstein, Kirchweg 4035209 20692
- Kindertagesstätte Braunsdorf, Ernst-Thälmann-Straße 1035203 39978
- Kindertagesstätte Grumbach, Friedensstraße 1 a48630
- Kindertagesstätte Grumbach II, Friedensstraße 1 b392464
- Kindertagesstätte Herzogswalde Am Rosengarten 1 a ...035209 299378
- Kindertagesstätte Kesselsdorf AWO, Grumbacher Straße 747176
- Evangelisches Kinder- und Familienhaus Kesselsdorf, Fröbelweg 1393730
- Kindertagesstätte Mohorn, Schulberg 11035209 20391
- Kindertagesstätte Haus 1 Wilsdruff, Struthweg 1129460
- Kindertagesstätte Haus 2 Wilsdruff, Landbergweg 1448370
- Kindertagesstätte Wilsdruff, An der Schule 748574

Dorfgemeinschaftshäuser

- Blankenstein035209 21302
- Braunsdorf035203 409846
- Grumbach0162 8062296
- Helbigsdorf0173 2644557
-035204 189675
- Herzogswalde035209 29196
- Kaufbach40369
- Kesselsdorf47194
- Kleinopitz0178 6884847
- Limbach48048
- Mohorn035209 21391
- Wilsdruff394242

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Grundschule Wilsdruff

Schulsport gemeinsam erleben und stärken



Klasse 1

Unter dem Motto „Jugend trainiert - gemeinsam bewegen“ nahmen alle Schüler/-innen der Grundschule Wilsdruff am Mittwoch, 30. September 2020, am bundesweiten Aktionstag der Deutschen Schulsportstiftung teil. Dieser hatte das Ziel, die Bedeutung von Bewegung, Sport und Spiel im schulischen Alltag herauszustellen und zu zeigen, wie dies auch in Zeiten der Corona-Pandemie möglich ist. Die Klasse 1 bewegte sich mit abwechslungsreichen Übungen an lustigen Stationen, während sportbegeisterte Mädchen und Jungen der Klassenstufe 2 einen Orientierungslauf auf dem Schulgelände absolvierten. Dabei lösten sie konzentriert und geschickt eine kunterbunte Mischung an kreativen Aufgaben. Auch die Sportangebote der Stadt Wilsdruff konnten während des Schultages mit einbezogen werden. Eine Klasse nutzte den „Trimm-Dich-Pfad“ im Stadt-



Klasse 2

park Wilsdruff und trainierte daran vielfältige Muskelgruppen. Der Rest der Drittklässler bewies Ausdauer und Geschick während eines Crosslaufes. Des Weiteren bekam die Klassenstufe 4 die Möglichkeit, ihr Zweifelderballturnier an frischer Luft nachzuholen. Dieses musste durch die Corona-Pandemie im vergangenen Schulhalbjahr leider ausfallen. Dieser Aktionstag setzte bei allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen Energie und Kreativität frei. Er war ein willkommener Anlass, sich als Schulgemeinschaft an offenen und kreativen Bewegungsangeboten auszuprobieren und messen zu können. Gleichzeitig sollte aber auch die Bedeutung des Sportunterrichts wieder mehr in den Fokus rücken.

Anita Jäger



Klasse 3



Klasse 4

Anzeige(n)

Treffpunkt für Chefs und Stellensuchende in der Region

DER STELLENMARKT IM MITTEILUNGSBLATT

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Hort Wilsdruff

Eine Lesung mit Anja Schenk

Wir Hortkinder der 2. bis 4. Klasse durften uns, dicht gedrängt in der Bibliothek, an der Lesung über die Urlaubsabenteuer der Familie Nussbaum erfreuen. Anja Schenk, Kinderbuchautorin aus Hartha, erzählt in ihrem neuen Buch, wie der Urlaub der Nussbaums ganz anders abläuft, als er geplant war. Eine spannende und immer wieder lustige Geschichte über einen Urlaub mit vielen nicht geplanten Abenteuern, der nicht mit dem Flugzeug, sondern mit dem kunterbunten Bulli von Onkel Albert, stattfinden muss. Wir lauschten sehr gespannt der Geschichte über Familie, Urlaub und Zusammenhalt. Die Zeit verging wie im Flug und am Ende gab es noch eine kleine Fragerunde rund um das Buch. Mit einem kleinen Blumenstrauß bedankten wir uns bei Frau Schenk, der Stadtbibliothek Wilsdruff und dem Hort Wilsdruff für die tolle Lesestunde. Das Buch „Die total verrückte Reise der Familie Nussbaum“ ist in unserer Bibliothek erhältlich. Bis zum nächsten Mal.



Kinder des Hortes Wilsdruff

Kindertagesstätte „Am Schlossberg“ Blankenstein

Was für eine wunderschöne Tradition!

Wie jedes Jahr im Herbst besuchten wieder die größeren „Schlossbergkinder“ ab 3 Jahren das Autohaus Leonhardt zu einer Figurentheateraufführung von Karla Wintermann. Auf einfühlsame und lustige Art wurde den Kindern das Stück „Kleine Frau was nun“ aufgeführt.



Wir möchten uns auf diesem Weg ganz herzlich bei Herrn Leonhardt und seinem Team für das tolle Erlebnis bedanken. Frau Wintermann danken wir ganz herzlich für ihre liebevolle und für jedes Alter aufbereitete Darstellung des Schwangerschaftsthemas in der Familie. Liebe Grüße vom Team der Kita „Am Schlossberg“ und wir freuen uns schon sehr auf nächstes Jahr!

Anja Spindler, Kita Leitung

Kindertagesstätte „Spatzennest“ Braunsdorf

Wir lernen unsere Umgebung kennen

Die kleinen Kinder aus dem „Spatzennest“ lernen die Umgebung kennen, sie erkunden Braunsdorf und sammeln auf dem Spaziergang schon mal Kastanien zum Basteln ein. Wir sind leider noch zu klein, um so große Runden zu laufen. Aber wir schauen dem Traktor auf dem Feld zu und lernen die Früchte des Herbstes kennen. Zum Erntedankfest, am 30. September 2020, besuchte uns der Kasper. Er erzählte uns, was er alles für

Früchte im Garten aufgesammelt hat und was man damit machen kann. Aus unseren Früchten kochten wir gemeinsam mit unseren Erziehern eine leckere Kürbis-Kartoffel-Suppe, die wir uns dann zum Mittag schmecken ließen. Es hat uns super geschmeckt.

Das Krippenteam aus dem „Spatzennest“



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Natur-Kinderland“ Grumbach

Erntedankfest in der Grumbacher Kirche

Unser wöchentlicher Wandertag führte uns diesmal in die Grumbacher Kirche. Bevor wir vom Kindergarten aus loswanderten, sprachen wir über den Herbst und das Erntedankfest. Um der Natur danke zu sagen, hatten die Kinder eine kleine Gabe in ihren Rucksäcken. Auf dem Weg zur Kirche an den Feldern vorbei, entdeckten wir den Wandel der Natur vom Sommer zum Herbst. Die Felder sind abgeerntet und die Blätter werden bunt. In der Kirche wurden wir von Frau Henker erwartet. Sie führte uns durch die Kirche und mit ihr entdeckten wir die bunten Fenster und die bilderreiche Deckenbemalung. Wir sangen Lieder und hörten den Klängen der Orgel zu. Es war für uns alle ein erlebnisreicher Wandertag. Vielen Dank an Frau Bormann für die Organisation und an Frau Henker für den schönen Vormittag.

Kinder der Kleeblatt-Gruppe des Natur-Kinderlandes Grumbach mit ihren Erzieherinnen Anja Selinger und Doreen Pfuhl



Evang. Kinder- und Familienhaus Kesselsdorf

Nachwuchs dringend gesucht



Der Förderverein des Kinderhauses besteht nun schon seit über 13 Jahren und konnte durch seine aktiven Mitglieder und dem Vorstand viele tolle Projekte umsetzen. Doch fast alle Kinder und/oder Enkelkinder der Vorstandsmitglieder sind aus ihren Kinderschuhen entwachsen oder wachsen demnächst heraus.

Bei den betreffenden Vorstands-Eltern und -Großeltern stehen neue Herausforderungen an und ihre Plätze im Förderverein müssen neu besetzt werden. Damit wir als Förderverein Ihre Wünsche und notwendigen Projekte für Ihre Kinder sowie die Ideen der Mitarbeiter/-innen weiterhin umsetzen können, freuen wir uns, Sie als neues Mitglied und/oder im Vorstand begrüßen zu dürfen. Um Ihnen Einblicke in unsere Arbeit und deren Umfang zu geben, zum Kennenlernen der dazugehörigen Aufgaben sowie unserer derzeitigen Vorstandsmitglieder und ihren Erfahrungen, laden wir Sie, liebe Eltern, Großeltern und Interessierte, herzlich zu einem gemeinsamen Treffen ein. Bitte sprechen Sie Frau Däßler (Sonnengruppe) für einen Termin an oder schreiben Sie uns eine Mail: foerderverein@kinderhaus-kesselsdorf.de. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Unterstützung bei den neuen Projekten für Ihre Kinder!

Der Vorstand

Wissenswertes

Der Stadtverein Wilsdruff e. V. informiert

Aufruf zur ersten Kunstwoche Wilsdruff!

Im Frühjahr 2021 soll in Wilsdruff erstmalig eine Kunstwoche stattfinden. Es ist geplant, Malerei, Grafik, Skulptur und künstlerische Fotografie in den Schaufenstern der Geschäfte am Markt und der angrenzenden Straßen zu präsentieren. Mit der Kunstwoche soll die Stadt Wilsdruff eine kulturelle Bereicherung erfahren und Kunst der breiten Öffentlichkeit präsentiert werden.

Wir laden Künstlerinnen und Künstler aus Wilsdruff und Umgebung herzlich ein, daran teilzunehmen. Gern gesehen sind auch ambitionierte Hobbykünstlerinnen- und -künstler. Die Kunstwoche soll vom **16. bis 25. April 2021** stattfinden. Zehn Tage lang können Sie Ihre Kunstwerke den Wilsdruffern präsentieren.

Bewerbungen richten Sie bitte bis zum **10. November 2020** an andreaskoerner23@gmx.de

Hilfreich wären eine kurze persönliche Vorstellung und Fotos Ihrer Arbeiten. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Kreativität.

Andreas Körner, Leiter der Kunstwoche



Wissenswertes

Einladung zur 86.Rassekaninchenschau
des Kaninchenzüchtervereins S541 Wilsdruff e.V.



Wir, die Mitglieder und Helfer des RKZV S541 Wilsdruff e. V. laden auch in diesem Jahr alle Hobbyinteressierten, Züchter und neugierigen Kinder zu unserer Kaninchenschau am Wochenende des **24. und 25. Oktober 2020** ein. Auch dieses Jahr, unter etwas erschwerten Bedingungen, aber ohne Einschränkungen, findet die jährliche kreisoffene Rassekaninchenschau statt. Zu finden sind wir, wie jedes Jahr, in der Futtermittelhalle der AGRAR GmbH Grumbach, auf der Wilsdruffer Straße 10. Ein Dank an dieser Stelle, dass diese uns auch dieses Jahr eine Ausstellung ermöglicht.

Schauen Sie sich die beachtenswerte und engagierte Arbeit der Mitglieder unseres Vereins an, mit welcher Leidenschaft und welchem Aufwand eine Zucht von Rassekaninchen bewältigt wird. Wir erwarten von ca. 50 Züchtern etwa 250 Tiere, die sich von ihrer besten Seite zeigen werden, um mit Preisen, wie dem „Wilsdruffer Meister“ oder gar dem „Kreismeister“, ausgezeichnet zu werden. Diese werden durch unsere externen Preisrichter unter verschiedenen Kriterien, wie Gewicht, Größe und Fell, bewertet und die besten Zuchtgruppen der Züchter dann zum Sieger gekürt. Die letzten Vorbereitungen werden nun getroffen, um ein erfolgreiches und erlebnisreiches Wochenende durchzuführen, für Speis und Trank zur Kräfftigung ist selbstverständlich auch gesorgt. Außer den zahlreichen Tieren und Tierverkauf, ist auch der Futtermittelverkauf garantiert. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste und heißen Sie herzlich willkommen. **Öffnungszeiten:** Sa., 24.10.2020 von 09:00 bis 17:00 Uhr • So., 25.10.2020 von 09:00 bis 15:00 Uhr



Der Vorstand

Herbstwanderung „Sandstein, Gneis und Porphyrt bricht ...“

Auf einem Rundweg im GEOPARK Sachsens Mitte durchwandern wir am 1. November 2020 im Tharandter Wald über 20 geologisch und naturkundlich interessante Stationen. Die Tour geht über den Harthaer Flügel, zur Ernemannhütte, der Klingquelle, führt zum Ascherhübel mit dem Hexenhäusel, zu den Kugelpeschsteinen, nach Spechtshausen und über den Hartheberg mit der Glocke zurück. Die leichte Strecke beträgt ca. 9,5 km mit ca. 4 Stunden Dauer. Treffpunkt: 09:30 Uhr am Kurplatz in Kurort Hartha. Eine Teilnahmebestätigung als Fortbildungsnachweis kann erworben werden. Unkostenbeitrag: EW 5,00€, Kinder bis 14 Jahre frei. Picknick am Hexenhäusel, Rucksackverpflegung. **Anmeldung erwünscht:** Tel. 035203 2530 oder E-Mail: moegel_bs@web.de

Rolf Mögel, Gästeführer ERZGEBIRGE



Spielansetzungen

SG Motor Wilsdruff

- Fußball -



5. Spieltag Sachsenliga
17.10.20, 15:00 Uhr: SG Motor Wilsdruff – SSV Makranstädt

6. Spieltag Kreisliga A
24.10.20, 12:30 Uhr: SG Motor Wilsdruff II – Höckendorfer FV

Neues aus
der Bücherei



„Manchmal beginnt ein neuer Weg nicht damit, Neues zu entdecken, sondern damit, Altbekanntes mit ganz anderen Augen zu sehen ...“
Unbekannt

Abstecher. Ausflüge. Miniurlaube. Die neue Buchreihe „52 kleine & große Eskapaden“ ist genau das Richtige für alle, die gern draußen sind. Besuchen Sie uns auch gern auf unserer Homepage www.bibliothek-wilsdruff.de oder auf Facebook unter Stadtbibliothek Wilsdruff.

Eskapaden – im Schwarzwald
Yvonne Weik

Ob wandern, radeln, paddeln oder in aller Ruhe die Natur genießen: 52 kleine und große Eskapaden machen Lust, die schönsten Ecken im Schwarzwald zu entdecken. Für wenige Stunden, einen Tag oder ein Wochenende - unwiderstehliche Ausflüge ins Grüne warten. Geheime Pfade erkunden, auf einem Bauernhof anheuern oder über Tannen sausen - es ist so einfach, mehr zu erleben, als das Bekannte. Also ab nach draußen!

Eskapaden – in und um Dresden
Siiri Klose

Nur ein paar Stündchen: Nix wie raus, ganz schnell ins Grüne. Auch mit wenig Zeit lässt sich Großartiges erleben. Kleine und große Abenteuer warten direkt vor der Haustür. Raus für einen Tag: Man muss nicht das Land verlassen, um neue Welten zu entdecken. Einfach mal einen Tag lang raus aus dem Alltagsallerlei und rein in die Natur. Ferien für ein Wochenende: Warum auf die große Auszeit warten, wenn man einen erquicklichen Wochenendtrip ins nahe Umland machen kann? Vergnügen, Abenteuer und Wohlfühl kompakt und intensiv.

Kirchennachrichten

Gottesdienste des Ev.-Luth. Kirchspiels Wilsdruffer Land

Grumbach

18.10. 10:15 Uhr Predigtgottesdienst

Kesselsdorf

18.10. 09:00 Uhr Predigtgottesdienst

25.10. 10:15 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufgedächtnis (K)

Limbach

25.10. 10:15 Uhr Predigtgottesdienst

Sachsdorf

25.10. 09:00 Uhr Predigtgottesdienst

Wilsdruff

25.10. 09:00 Uhr Predigtgottesdienst

27.10. 10:00 Uhr Gottesdienst im Katharinenhof

(K) = Kindergottesdienst

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mohorn, Herzogswalde, Blankenstein, Helbigsdorf

18.10. 10:00 Uhr Mohorn

25.10. 10:00 Uhr Helbigsdorf Kirchweihgottesdienst

10:00 Uhr Herzogswalde Kirchweihgottesdienst

31.10. 09:30 Uhr Regionalgottesdienst in Pesterwitz

Abendmahl wieder je nach Gesetzeslage

Anzeige(n)

Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

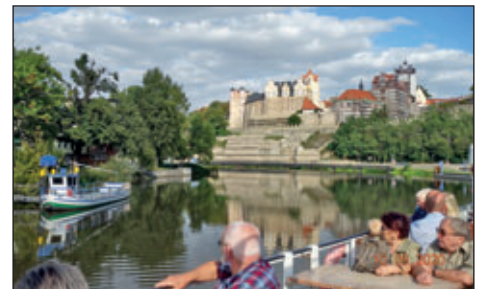
Ortschaftsratssitzung

Am **2. November 2020**, findet **19:00 Uhr**, in Kleinopitz im Dorfhaus für Jung und Alt, Saalhausener Straße 10a, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürger unserer Ortsteile sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutzverordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Rainer Rechenberger, Ortsvorsteher

Oberhermsdorfer Senioren beginnen wieder ihre Zusammenkünfte

„An der Saale hellem Strande, stehen Burgen stolz und kühn“, so beginnt ein altes Volkslied, dass viele Menschen kennen, aber kennen sie auch die daran liegende Stadt Bernburg? Wir hatten deshalb bei



dem Reiseunternehmen Hammer eine Tagesfahrt dorthin gebucht. Wir waren hocherfreut, dass die Fahrt unter Einhaltung der Hygienevorschriften durch Corona durchgeführt werden konnte und noch eine Freude war es, als uns unser langjähriger, allen bekannten und immer gut gelaunter Andreas dorthin zielsicher fuhr.

Als wir in der Stadt ankamen, wartete bereits eine allseitig gebildete und sehr gut vorbereitete Tourismusführerin auf uns. Um die Stadt Bernburg besser kennenzulernen, hatte sie sich entschlossen, eine Stadtrundfahrt mit unserem Bus durchzuführen. So konnten wir die Stadt erkunden und interessante historische Sehenswürdigkeiten in der Berg- und Talstadt Bernburg und deren wirtschaftlich wichtigen Betriebe, wie das Zementwerk von Schwenk, das Sodawerk der Solvay GmbH, das Steinsalzbergwerk und das Serumwerk sehen. Bei einem historischen Rundgang beginnend am Carl-Maria-von-Weber-Theater zum Rathaus mit seiner Blumenuhr und weiter zum wohl bekannten Renaissanceschloss mit dem mittelalterlichen Bergfried – dem Eulenspiegelturm und der Möglichkeit zur Kirchenbesichtigung, haben wir uns von der vergangenen und der jetzigen Zeit ein Bild gemacht.

Nach dem Mittagessen im Traditionsgasthaus „Lindenhof“ setzten wir mit Hilfe der Motorfähre „Einheit“ an das andere Ufer der Saale, um auf einem Teilstück der 413 km langen Saale bei herrlichem Sonnenschein durch das romantische „Naturpark Saaletal – Gebiet“ auf dem vollklimatisierten Fahrgastschiff „Saalefee“ die Seele baumeln zu lassen.

Eine wunderschöne Fahrt neigte sich dem Ende und alle waren der Meinung „unsere Heimat ist schön und erkundenswert“. Wir bedanken uns auch bei unserem Fahrer Andreas, der wie immer ein sicherer Fahrer und nebenbei auch ein guter Kaffeekoch ist.

Karin Baumann

Informationen aus den Ortsteilen

Grumbach

Ortschaftsratssitzung

Am **1. November 2020**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Grumbach, Tharandter Straße 1, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Steffen Fache
Ortsvorsteher

Die flinken Nadeln sagen Danke

Das Handarbeitsteam um Regina Wolf näht jährlich ca. 500 Herzen für Brustkrebscentren in unserer Umgebung. Diese Herzen entstehen aus Spenden oder eigenen Mitteln. Stoffe dafür bekommen wir immer wieder mal geschenkt, aber das Füllmaterial müssen wir kaufen. Dafür hat uns die Stadt Wilsdruff mit einer Spende geholfen. Die von uns genähten Herzen bekommen noch einen liebevollen Gruß, mit dem Wunsch auf baldige Genesung, mit auf den Weg.



Unser Nähteam und sicher auch alle, die diese Herzen zu schätzen wissen, bedanken sich bei der Stadt Wilsdruff ganz herzlich für diese finanzielle Unterstützung.

Die flinken Nadeln aus Grumbach



Anzeigentelefon
Telefon: (037208) 876-200

SG Grumbach Tischtennis

Ein Wochenende mit Abstand in Obercarsdorf

Am 19. und 20. September fanden in Obercarsdorf die Kreismeisterschaften im Tischtennis im Bereich Schüler und Jugend statt. Die SG Grumbach war zahlreich vertreten, auch wenn kein Doppel gespielt wurde und die Eltern und Fans zum Großteil nicht dabei sein durften.



Alfred Zschunke



v. l.: Jonathan Graf und Franz Müller

Den Anfang machte die AK U15, dort erkämpfte sich Alfred Zschunke einen guten 3. Platz. Anika Schmidt wurde bei den Mädchen 5. Danach folgte die U11, dort dominierte die SG nicht nur, was die Teilnehmerzahl angeht, sondern auch sportlich. Die Goldmedaille sicherte sich Franz Müller nach einem spannenden 5-Satz-Krimi gegen Jonathan Graf. Auch Platz 4 und 5 gingen mit Luca Schwarzenberger und Niklas Gebel an die SG. Bei den kleinen Mädchen sprang für Klara Jehmlich und Klara Günzel Platz 4 in der Gruppe heraus. Am Sonntag begann die AK U18 und Sportfreund Domenic Förster erzielte sich dabei Platz 3. Mit etwas Glück war für Joshua Eißer auch eine Medaille drin, am Ende musste er sich mit Platz 7 begnügen. Platz 3 in seiner Vorrundengruppe belegte Max Kaliner. Abschließend trat die U13 an die Tische. Julia Finsterbusch schaffte es bis ins Halbfinale bei den Mädchen und gewann damit Bronze. Der U11-



Domenic Förster



Julia Finsterbusch

Informationen aus den Ortsteilen

Grumbach

Kreismeister Franz Müller agierte etwas unglücklich und belegte Platz 4 in der Vorrundengruppe. In einem spannenden Spiel um Platz 5 ging Oskar Jehmlich als Sieger hervor und qualifizierte sich damit, wie fast alle hier genannten Sportler, für die Bezirksmeisterschaften.

Gratulation an alle Teilnehmer zu ihren erbrachten Leistungen. Außerdem besten Dank an die Fahrer, Essensversorger und Betreuer.

SG Grumbach
Abteilung Tischtennis

Helbigsdorf/Blankenstein

Ortschaftsratssitzung

Am **26. Oktober 2020**, findet **19:00 Uhr**, in der Alten Schule in Blankenstein, Kirchweg 6, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Karla Horn, Ortsvorsteherin

Herzogswalde

Ortschaftsratssitzung

Am **2. November 2020**, findet **20:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Herzogswalde, Am Rosengarten 1 a, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Steffen Christof, Ortsvorsteher

Bockbierfest fällt aus

Liebe Einwohner von Herzogswalde, wie Sie sicherlich schon wissen, müssen aufgrund der Corona-Virus-Pandemie (COVID-19) soziale Kontakte eingeschränkt und größere Menschenansammlungen vermieden werden. Aus diesem Grund sehen wir uns leider dazu gezwungen, unser Bockbierfest in diesem Jahr abzusagen. Wir verstehen, dass dies enttäuschend sein mag. Wir bitten um Ihr Verständnis für unsere Entscheidung.

Eure Feuerwehr

Herzogswalde

Geburtstagsfeier des Monats im Rosengarten

Im Rosengarten wird traditionell einmal im Monat, z. Zt. unter den erschwerten Corona-Bedingungen, der „Große Geburtstags-Tag“ gefeiert. Es gab Kaffee und Kuchen.



Die kulturelle Umrahmung gestaltete wieder einmal das „Musikduo - Rica & Heinz“ mit bekannten Melodien der Heimat, der Volksmusik und des Schlagers. Bei diesen wohlbekannten alten Melodien merkt man richtig, dass es den Besuchern gefällt und sie begeistert mitsingen. Heinz erfreute auch mit Akkordeonklängen und zwischen den Liedern mit witzigen Bemerkungen aus Schule und dem Leben. Es war eine gelungene Veranstaltung und endete mit dem Versprechen vom „Musikduo“, bald wiederzukommen.

Rainer Seifert

Lesung im Rosengarten



Im Rosengarten war am 30. September 2020 wieder einmal Frau Steinborn zu Gast, um eine Lesung (coronagerecht nach Bestimmung) durchzuführen. Das Motto war: „Schelmengeschichten“. Wir wurden mit mittelalterlichen Kreaturen wie

Hofnarren, Hanswürsten und sonstigen lustigen Galgenvögeln vertraut gemacht. Es fielen Namen wie Karl Valentin, Felix Krull, Simplicissimus, Münchhausen, Schildbürger und sonstige. Die vorgetragenen Geschichten waren herrlich. Unsere Begeisterung war enorm, auch aus dem Grund, weil Frau Steinborn wieder zu absoluter Hochform aufblühte. Aufgelockert wurde dabei der ganze Vortrag durch wunderbare Fragestellungen: „Gibt es in einer Teefabrik auch Kaffeepausen?“ „Darf eine Tagesdecke auch nachts verwendet werden?“ „Sind an einer Demo teilnehmende Katholiken dann Protestanten?“ „Sind Raumschiffe nur mit Frauen besetzt unbemannt?“

Wir waren alle begeistert und freuen uns schon auf die nächste Lesung. Ein Dankeschön an den Ortschaftsrat Herzogswalde, der Kaffee und Kuchen gesponsert hat.

Um die insgesamt gute Stimmung und Atmosphäre zu beschreiben - ein Aphorismus von J. W. von Goethe:

„Weißt Du, worin der Spaß des Lebens liegt?
Sei lustig - geht es nicht, so sei vergnügt.“

Rainer Seifert

Informationen aus den Ortsteilen

Kaufbach

Ortschaftsratssitzung

Am **2. November 2020**, findet **19:30 Uhr**, im Dorfgemeinschafts-
haus Kaufbach, Oberstraße 15, die nächste öffentliche Sitzung des
Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Auf-
grund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der
Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl be-
grenzt.

Holger Vogt, Ortsvorsteher

Kesselsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **2. November 2020**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschafts-
haus Kesselsdorf, Schulstraße 2, die nächste öffentliche Sitzung des
Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Auf-
grund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der
Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl be-
grenzt.

Dietmar Freund, Ortsvorsteher

Lust auf Schach im Verein?

Schach (von persisch: Schah, für „König“ – daher die ste-
hende Metapher: „das königliche Spiel“) ist ein strategi-
sches Brettspiel, bei dem zwei Spieler abwechselnd Spielfiguren auf einem
Spielbrett bewegen. Ziel des Spiels ist es, die als König bezeichnete Spiel-
figur des gegnerischen Spielers so anzugreifen, dass diesem keine Ab-
wehr durch das Schlagen (Entfernen) der angreifenden Figur, durch das
Schützen des Königs mit Hilfe einer eigenen Figur oder durch das Auswei-
chen des Königs auf ein nicht angegriffenes Feld mehr möglich ist. Eine
solche Stellung wird Schachmatt genannt (vom Arabischen aš-š h m ta =
der Schah ist gestorben) und bedeutet das Ende des Spiels mit dem Sieg
des mattsetzenden Spielers. Dabei ist das spielerische Können der Kontra-
henten maßgeblich entscheidend und nicht der Zufall.



Lust auf Schach? Dann kommt zum Schnuppern einfach mal vorbei:

- Sporttreff Kesselsdorf, Zur Alten Poststraße 19, www.sg-kesselsdorf.de
Wann: immer freitags
- für Kinder und Jugend – von 16:30 bis 17:30 Uhr
 - für Erwachsene – ab 17:30 Uhr

Denn, im Verein ist Sport am schönsten.

Gert von Ameln

Kesselsdorf

Einladung zum Seniorennachmittag

Der Arbeitskreis der Seniorenbetreuung Kesselsdorf lädt am **Mittwoch, 4. November 2020, 15:00 Uhr**, in das Dorfgemeinschafts-
haus, Schul-
straße 2, zu einem geselligen Beisammensein ein. Anschließend zeigt uns
Rolf Mögel vom Geopark Tharandter Wald „Schwibbögen und Pyrami-
den“ zwischen Freital und Freiberg.

Achtung, Geld nicht vergessen!

Es erfolgt der Verkauf von tollen gestrickten Sachen, wie Mützen, Schals,
Socken, Taschen, Pullover und vieles mehr für den Winter.

Die Arbeitsgruppe der Seniorenbetreuung Kesselsdorf

Limbach/Birkenhain

Ortschaftsratssitzung

Am **28. Oktober 2020**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschafts-
haus Limbach, Zur Alten Schule 7, die nächste öffentliche Sitzung
des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.
Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der
Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl be-
grenzt.

Dieter Kriegelstein, Ortsvorsteher

Mohorn/Grund

Ortschaftsratssitzung

Am **27. Oktober 2020**, findet ab **19:00 Uhr**, im Rathaus Mohorn,
Freiberger Straße 88, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschafts-
rates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der
Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen
Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

*André Börner
Ortsvorsteher*

Ihr Amtsblatt in Ihrer Region

Finden Sie Dienstleister in Ihrer Nähe!

Anzeigentelefon: 037208/876200

Anzeige(n)

Informationen aus den Ortsteilen

Mohorn/Grund

„Endlich wieder spielen“



Unter diesem Motto konnte am 19. September 2020 durch den Bürgermeister Ralf Rother ein weiterer Abschnitt zur Gestaltung des Platzes rund um den Lokschuppen in Mohorn übergeben werden. Bereits 2019 wurde anlässlich des Maibaumstellens ein Spielplatz am Lokschuppen freigegeben. Es zeigte sich aber schnell, dass nicht alle Wünsche der Kinder damit erfüllt werden. Einige Eltern wandten sich an den Ortschaftsratsrat mit der Frage, ob nicht die Möglichkeit bestehe, den Spielplatz um einer Rutsche und einen Sandkasten zu erweitern. Gemeinsam mit der Stadtverwaltung wurde nach einer Lösung gesucht.

Das Förderprogramm für die Entwicklung des ländlichen Raums bot hier einen Ansatz. Zur Freude aller wurde der Antrag bewilligt. Die notwendigen Eigenmittel kommen aus dem Haushalt des Ortschaftsrates. Gemeinsam mit der Firma „Grünwerk Welde“ aus Grund haben Bernd Böhme, Dietmar Liebschner, Peter Butze, Frank Stockmann sowie Siegfried Wünschmann in den Sommerferien an der Erweiterung aktiv mitgearbeitet. Nun stehen, neben der gewünschten Rutsche auch der Sandkasten, ein Klettergerüst und ausreichend Sitzgelegenheiten bereit.

Bürgermeister Ralf Rother und der Ortsvorsteher André Börner weihten gemeinsam mit den Helfern und Kindern die Erweiterung des Platzes am 19. September 2020 ein. Für die Verpflegung konnte der Ortschaftsratsrat das Team vom „Amara“ gewinnen, das im Rahmen des Gesamtprojekts die Versorgung der Gäste mit leckerem Grillgut und Salaten übernahm. Getränke wurden durch die Mannschaft der Volleyballer vom SV Wacker Mohorn ausgeschrieben.

Vielen Dank allen Helferinnen und Helfern, die der Spielplatzeinweihung zu einer gelungenen Veranstaltung in Mohorn verhalfen.

*Alexa Löbrich im Namen des Heimatvereins und
Frank Stockmann im Namen des Ortschaftsrates*

Herbstfeuer in Mohorn

Die Kameraden der Ortswehr Mohorn/Grund laden herzlich zum Herbstfeuer am Freitagabend, 30. Oktober 2020, ein. Das Zünden des Holzhauens wird 18:00 Uhr hinter dem Lokschuppen stattfinden. Besucher werden in jedem Fall gebeten, die gültigen Abstandsregeln einzuhalten. Ob der Ausschank von Getränken und Leckerem vom Grill angeboten werden dürfen, muss das Gesundheitsamt aufgrund der aktuellen Corona-Situation noch klären.

Die Kameraden nehmen Holzabfälle hinter dem Lokschuppen Mohorn zu folgenden Zeiten entgegen:

- Donnerstag, 29. Oktober 2020, 16:00 – 19:00 Uhr
- Freitag, 30. Oktober 2020, 16:00 – 18:00 Uhr

Es wird darauf hingewiesen, dass nur unbehandeltes Holz und keine Wurzelstöcke angenommen werden können.

Team Öffentlichkeitsarbeit

Der MCV trotz(t) Corona



Die 53. Saison des MCV steht vor der Tür. Außergewöhnliche Zeiten brauchen außergewöhnliche Ideen.

Nach unserer fantastischen Saison im versunkenen Atlantis, für die wir uns nochmal ausdrücklich bei allen Mitwirkenden, Sponsoren und Gästen bedanken möchten, musste auch der MCV in die Zwangspause. Unsere Ideen für die Veranstaltungen zum „Mal wieder Land sehen“ und die „80er/90er-Party“ mussten leider in der Schublade bleiben und wir konnten nicht mit euch feiern. Wir haben unser Vereinsleben mit Videokonferenzen und einer kreativen „Klopapierchallenge“ am Leben gehalten.

Und wir haben die Zeit genutzt, um Ideen zu entwickeln, wie wir die kommende Faschingssaison mit euch infektionskompatibel gestalten können. Eines ist sicher, wir werden auf jeden Fall Fasching mit euch feiern. Seid gespannt darauf und kommt am

11.11.2020 an den Lokschuppen

zum Martinsumzug und der anschließenden Übergabe der Amtsgeschäfte an unser neues Prinzenpaar.

Wir freuen uns auf euch!

Morei Olei!



Besondere Jubiläen

Bürgermeister Ralf Rother gratulierte unseren ältesten Bürgern zum Geburtstag



Christa Kötzsch aus Wilsdruff zum **93. Geburtstag** am 27.09.



Luis Lange aus Blankenstein zum **90. Geburtstag** am 29.09.



Siglinde Schmidt aus Wilsdruff zum **90. Geburtstag** am 02.10.



Karl Hamann aus Oberhermsdorf zum **95. Geburtstag** am 03.10.



Helga Kutschick aus Wilsdruff zum **90. Geburtstag** am 05.10.

Herzlichen Glückwunsch zur Diamantenen Hochzeit

Monika und Manfred Rarisch aus Wilsdruff am 24.09.



Herzlichen Glückwunsch zur Eisernen Hochzeit

Annelies und Hans Schellenberg aus Oberhermsdorf am 24.09.



Unsere Jubilare des Monats

15.10.	Wolfgang Brendel	aus Wilsdruff	zum 85.	22.10.	Elsbeth Uhlemann	aus Herzogswalde	zum 90.
15.10.	Ursula Dankworth	aus Blankenstein	zum 76.	23.10.	Christian Kießlich	aus Limbach	zum 78.
15.10.	Christine Fischer	aus Herzogswalde	zum 80.	23.10.	Dr. Siegfried Niese	aus Grund	zum 88.
15.10.	Brigitte Schneider	aus Kesselsdorf	zum 77.	23.10.	Dieter Zimmermann	aus Herzogswalde	zum 74.
16.10.	Roland Erfurt	aus Braunsdorf	zum 74.	24.10.	Inge Bodach	aus Herzogswalde	zum 86.
16.10.	Helga Heinzmann	aus Wilsdruff	zum 90.	24.10.	Irona Johné	aus Wilsdruff	zum 82.
16.10.	Herbert Kamin	aus Helbigsdorf	zum 70.	24.10.	Peter Richter	aus Grumbach	zum 70.
16.10.	Siegfried Kirbach	aus Oberhermsdorf	zum 89.	25.10.	Annelie Fels	aus Wilsdruff	zum 75.
17.10.	Gerhard Esfeld	aus Kaufbach	zum 84.	25.10.	Ursula Haufe	aus Wilsdruff	zum 84.
17.10.	Marianne Schmidt	aus Wilsdruff	zum 91.	25.10.	Winfried Keßler	aus Kaufbach	zum 90.
18.10.	Erika Scholz	aus Kaufbach	zum 79.	25.10.	Erika Krause	aus Wilsdruff	zum 77.
18.10.	Karin Tömel	aus Wilsdruff	zum 79.	25.10.	Christine Küchenmeister	aus Wilsdruff	zum 77.
19.10.	Christa Irmer	aus Wilsdruff	zum 84.	25.10.	Heinz Wiegand	aus Braunsdorf	zum 73.
19.10.	Anita Zeller	aus Braunsdorf	zum 72.	26.10.	Margot Augustin	aus Herzogswalde	zum 88.
20.10.	Gerhild Gerber	aus Wilsdruff	zum 70.	26.10.	Christine Bernecker	aus Kesselsdorf	zum 76.
20.10.	Christa Handke	aus Wilsdruff	zum 80.	26.10.	Angelika Gernoth	aus Kesselsdorf	zum 74.
20.10.	Uwe Reichmann	aus Kesselsdorf	zum 74.	26.10.	Regina Hölzer	aus Wilsdruff	zum 75.
20.10.	Gisela Richter	aus Wilsdruff	zum 71.	26.10.	Monika Käsler	aus Birkenhain	zum 80.
20.10.	Gerlinde Scholz	aus Wilsdruff	zum 76.	26.10.	Erwin Langer	aus Kesselsdorf	zum 90.
20.10.	Karlheinz Thiele	aus Mohorn	zum 76.	26.10.	Siegrid Saager	aus Wilsdruff	zum 80.
20.10.	Rita Welsch	aus Grumbach	zum 71.	26.10.	Anneliese Winkler	aus Wilsdruff	zum 85.
20.10.	Hilmar Winkler	aus Kaufbach	zum 89.	27.10.	Erhart Heinze	aus Braunsdorf	zum 92.
21.10.	Helga Linke	aus Grumbach	zum 83.	27.10.	Gertraude Heller	aus Helbigsdorf	zum 80.
21.10.	Siegfried Mende	aus Wilsdruff	zum 75.	27.10.	Erhard Walter	aus Kaufbach	zum 93.
21.10.	Eckhardt Renk	aus Oberhermsdorf	zum 78.	28.10.	Dietrich Benthin	aus Kesselsdorf	zum 94.
22.10.	Werner Böthig	aus Braunsdorf	zum 81.	28.10.	Walli Bock	aus Wilsdruff	zum 91.
22.10.	Monika Bredberg	aus Kleinopitz	zum 71.	28.10.	Eberhard Gabriel	aus Wilsdruff	zum 70.
22.10.	Wolfgang Hoffmann	aus Wilsdruff	zum 71.	28.10.	Thea Gerhold	aus Blankenstein	zum 85.
22.10.	Gisela Knop	aus Wilsdruff	zum 81.	28.10.	Marianne Grünberg	aus Helbigsdorf	zum 73.
22.10.	Marlies Kriegel	aus Wilsdruff	zum 71.	28.10.	Hermann Schmiedl	aus Grumbach	zum 80.
22.10.	Edith Poprawa	aus Mohorn	zum 91.	28.10.	Gerhard Zill	aus Limbach	zum 77.

Anzeige(n)

Anzeige(n)

Arztbereitschaft – Nur noch über diese Nummer!

Ab sofort gilt eine neue kostenlose Hotline des ärztlichen Bereitschaftsdienstes. Der Anrufer wird automatisch mit dem nächstliegenden Bereitschaftsdienst verbunden.

116117

Bei **lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen** gilt weiter die Notrufnummer **112**.

Apothekenbereitschaft

Alle Angaben ohne Gewähr

- | | |
|---------------------------------|--|
| 15.10. Apotheke Kesselsdorf | 22.10. Apotheke Possendorf |
| 16.10. Löwen-Apotheke Wilsdruff | 23.10. Apotheke Bannewitz |
| 17.10. Apotheke Mohorn | 24.10. Löwen-Apotheke Dippoldiswalde |
| 18.10. Apotheke Pesterwitz | 25.10. Wilandes-Apotheke Wilsdruff |
| 19.10. Apotheke Tharandt | 26.10. Apotheke am Krankenhaus
Dippoldiswalde |
| 20.10. Apotheke Rabenau | 27.10. Grund-Apotheke Freital |
| 21.10. Apotheke Klingenberg | 28.10. Bären-Apotheke Freital |

Anschriften: Bären-Apotheke Freital, Dresdner Str. 287, 0351 6494753 • Stadt-Apotheke Freital, Dresdner Str. 229, 0351 6491335 • Windberg-Apotheke Freital, Dresdner Str. 209, 0351 6493261 • Central-Apotheke Freital, Dresdner Str. 111, 0351 6491508 • Stern-Apotheke Freital, Glück-Auf-Str. 3, 0351 6502906 • Sidonien-Apotheke Tharandt, Roßmählerstr. 32, 035203 37436 • Raben-Apotheke Rabenau, Nordstr. 1, 0351 6495105 • Löwen-Apotheke Wilsdruff, Markt 15, 035204 48049 • Wilandes-Apotheke Wilsdruff, Nossener Str. 18, 035204 274990 • Grund-Apotheke Freital, An der Spinnerei 8, 0351 6441490 • Glückauf-Apotheke Freital, Dresdner Str. 58, 0351 6491229 • Apotheke Kesselsdorf, Steinbacher Weg 11, 035204 394222 • Apotheke im Gutshof Pesterwitz, Gutshof 2, 0351 6585899 • St. Michaelis-Apotheke Mohorn, Freiburger Str. 79, 035209 29265 • Winkelmann-Apotheke Bannewitz, Wietzendorfer Straße 6, 0351 4015987 • Heide-Apotheke am Krankenhaus Dippoldiswalde, Rabenauer Straße 9, 03504 620969 • Flora-Apotheke Klingenberg, Bahnhofstr. 3 a, 035202 50250 • Berg-Apotheke Possendorf, Hauptstr. 18, 035206 21306 • Löwen-Apotheke Dippoldiswalde, Kirchplatz 2, 03504 612405

Notrufe

- Notruf Polizei110
- Leitstelle Feuerwehr/Rettungsdienst112
- Krankenhaus Freital, Bürgerstraße 0351 64660
- Polizei Freital, Dresdner Straße0351 647260
- Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden)03731 22561
Frauenschutzhaus Freiberg
- Gasstörung0351 50178880
- ENSO-Stromstörungen0351 50178881
- Giftnotruf0361 730730
- Wasser (außer Mohorn, Grund, Herzogswalde)
ETBH035204 779469
- Wasser (nur für Mohorn, Grund, Herzogswalde)
TWZ Weißeritzgruppe035202 510421
- Fragen zur Wasserqualität0351 205853540
- Abwasser, Störungen Abwasserkanalnetz0351 8222222

Anzeige(n)

